

60 Jahre jubiläums Edition

DENKMALKATALOG



Dokumentationen & Sanierungen

Denkmalgeschützter und würdiger Gebäude mit
Produkten aus dem Hause ILKA!



Reinigen • Schützen • Pflegen





Die ILKA-Chemie ist ein weltweit tätiger Hersteller von Spezialreinigungsmitteln. Seit 60 Jahren sind wir richtungsweisend aktiv: im Bautenschutz, in der Industrie und Gastronomiereinigung und der Kfz-Branche, stets unter Berücksichtigung steigender ökologischer und ökonomischer Anforderungen. Reinigen, Pflegen und Schützen - das ist unsere Philosophie. Das bedeutet: rückstandslose Reinigung, schonende Pflege, zuverlässiger Schutz und damit langfristige Werterhaltung.

Wohn - und Geschäftshaus Neundorf



Ausführungszeitraum:
1998

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger FSV5
ILKA-Fugenmörtel
ILKA-SZ
ILKA-Siloxan Plus

Hauptgebäude technische Hochschule/Köthen



Ausführungszeitraum:
1998

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger FSV5
ILKA-Siloxan

Leitz Villa Stuttgart

Ausführungszeitraum:
1998

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Siloxan



Wasserturm - Dessauer Str. Halle / Saale



Ausführungszeitraum:
1999

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S

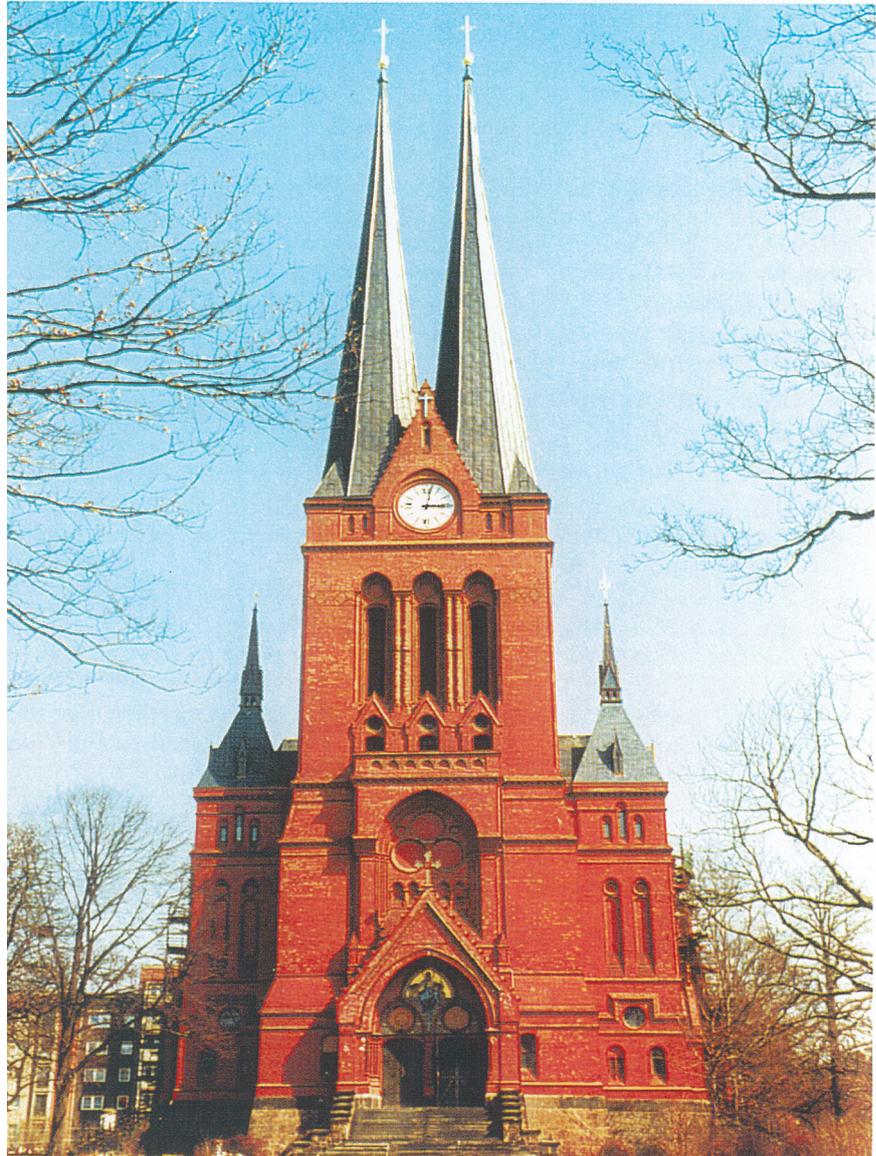
Kirche „Sankt Markus“ Chemnitz

Ausführungszeitraum:
1997 - 2000

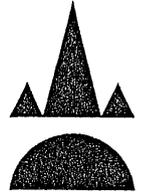
Verwendete Produkte:
ILKA-Rapid Bio II*

*entspricht ILKA-Rapid Bio III

Kirche Sankt Markus Chemnitz



ANALYSE
PROJEKTE
SANIERUNG
RESTAURIERUNG
DENKMALPFLEGE



Sächsische Bau- und Restaurierungswerkstätten GmbH, Schulstr. 15, 04668 Grimma

**ILKA-Chemie
Handelsgesellschaft mbH
Gottlieb-Daimler-Str.1**

71732 Tamm

Chemnitz, den 16.01.2001

**Reinigen der Klinkerflächen im Innenraum
der Kirche St.Markus in Chemnitz**

Sehr geehrter Herr Höhne,

die Kirche St.Markus in Chemnitz wurde um 1900 erbaut und in den 30-iger Jahren mit einer Farbbeschichtung saniert. Mit dieser Farbbeschichtung wurden auch die Klinkerflächen der Wände, die Pfeiler und Rippengewölbe des neogotischen Bauwerkes versehen.

Im Zuge der Restaurierung des Bauwerkes wurde auch der Innenraum wieder in seiner ursprünglichen Schönheit hergestellt. Die Reinigung der Klinkerflächen wurde mit dem ILKA-Steinreiniger BIO-Rapid IIb durchgeführt. Die Verarbeitung und Entsorgung des biologisch abbaubaren Produktes war jederzeit problemlos möglich.

Der Einsatz dieses Produktes und die Beratung durch Ihre Mitarbeiter kann deshalb nur empfohlen werden.

Mit freundlichem Gruß

P. Rattei

Dipl.-Ing.P.Rattei
Betriebsleiter Chemnitz



**SÄCHSISCHE BAU- UND
RESTAURIERUNGSWERK-
STÄTTEN GMBH, GRIMMA**

NL Chemnitz - Würzburger Straße 57
Tel. 0371/ 401 26 45 - Fax 0371/ 401 26 46

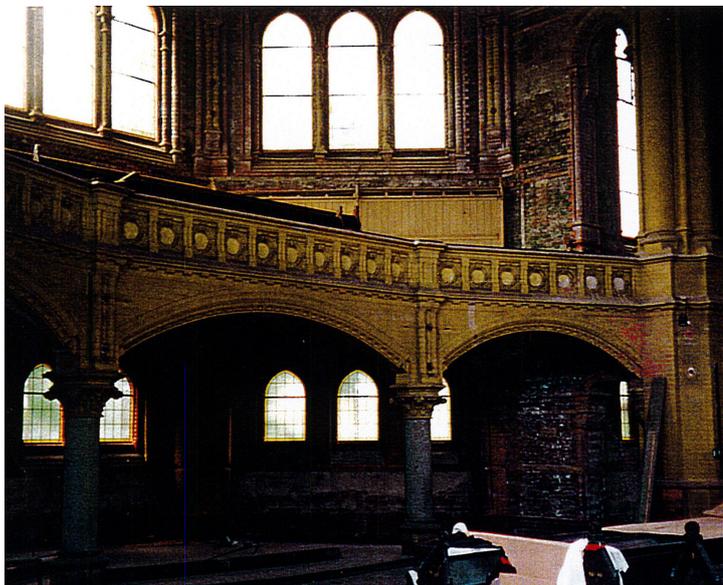
SÄCHSISCHE BAU- UND RESTAURIERUNGSWERKSTÄTTEN GMBH

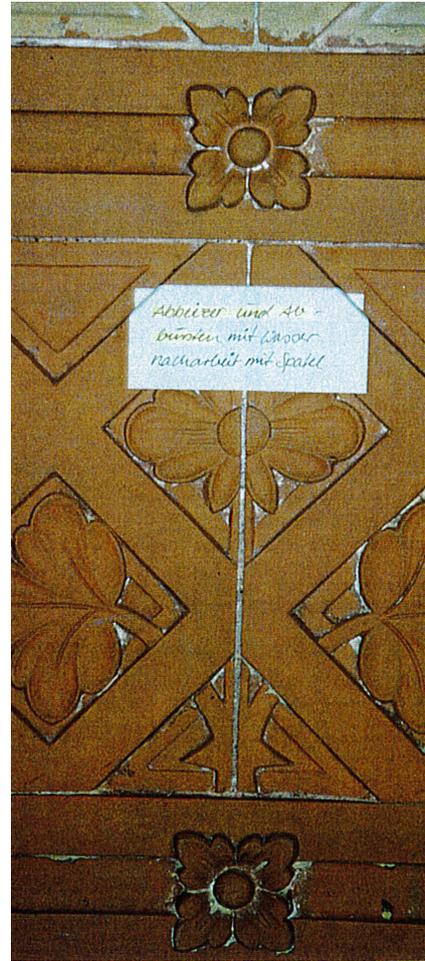
SBR Grimma
Schulstraße 15
04668 Grimma
Tel.: 03437 / 91 80 03
Tel.: 03437 / 91 13 21
Fax: 03437 / 91 80 04

NL Dresden
Bremer Straße 15
01067 Dresden
Tel.: 0351 / 4 81 32 03
Fax: 0351 / 4 81 32 13

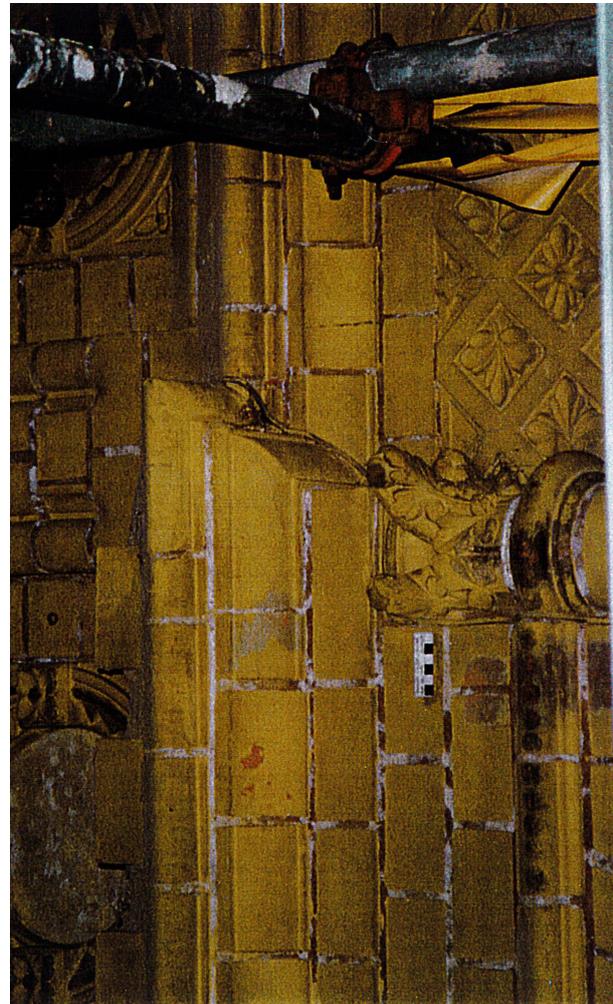
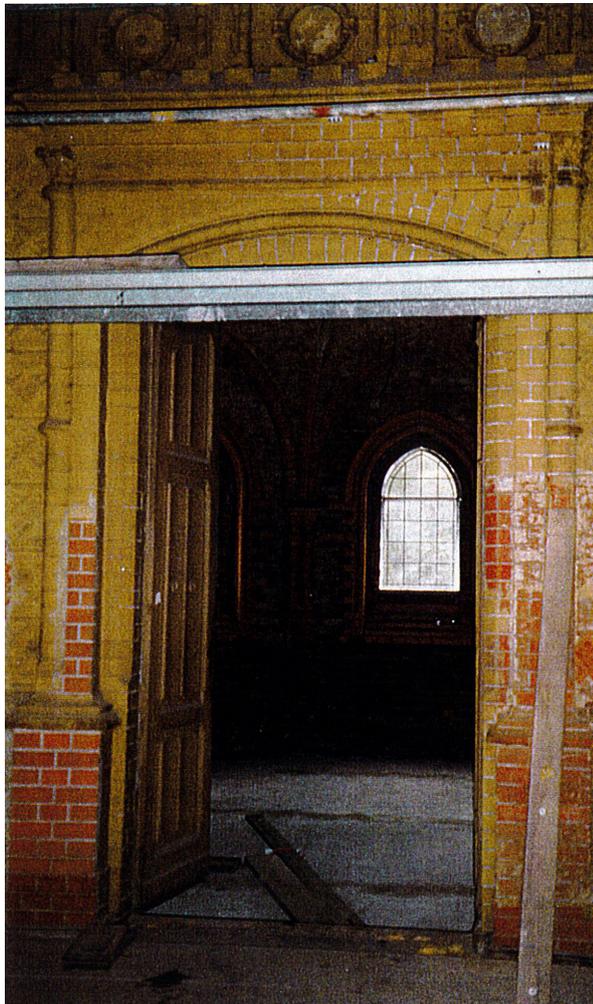
Geschäftsführer:
Roland Wetzell
Eingetragen:
Registergericht Leipzig
HRB 2728

Bankverbindungen:
Dresdner Bank Rochlitz:
Kto.-Nr. 6 803 003 00, BLZ 870 800 00
Dresdner Bank Grimma:
Kto.-Nr. 5 604 321 00, BLZ 850 800 00





*Abbeizer und Ab-
bürsten mit Laquer
Nacharbeit mit Spatel*



Bleye Ludwigsburg

Ausführungszeitraum:
2000

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Rapid Bio III



Marien Park Stuttgart

Ausführungszeitraum:
2001

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Siloxan

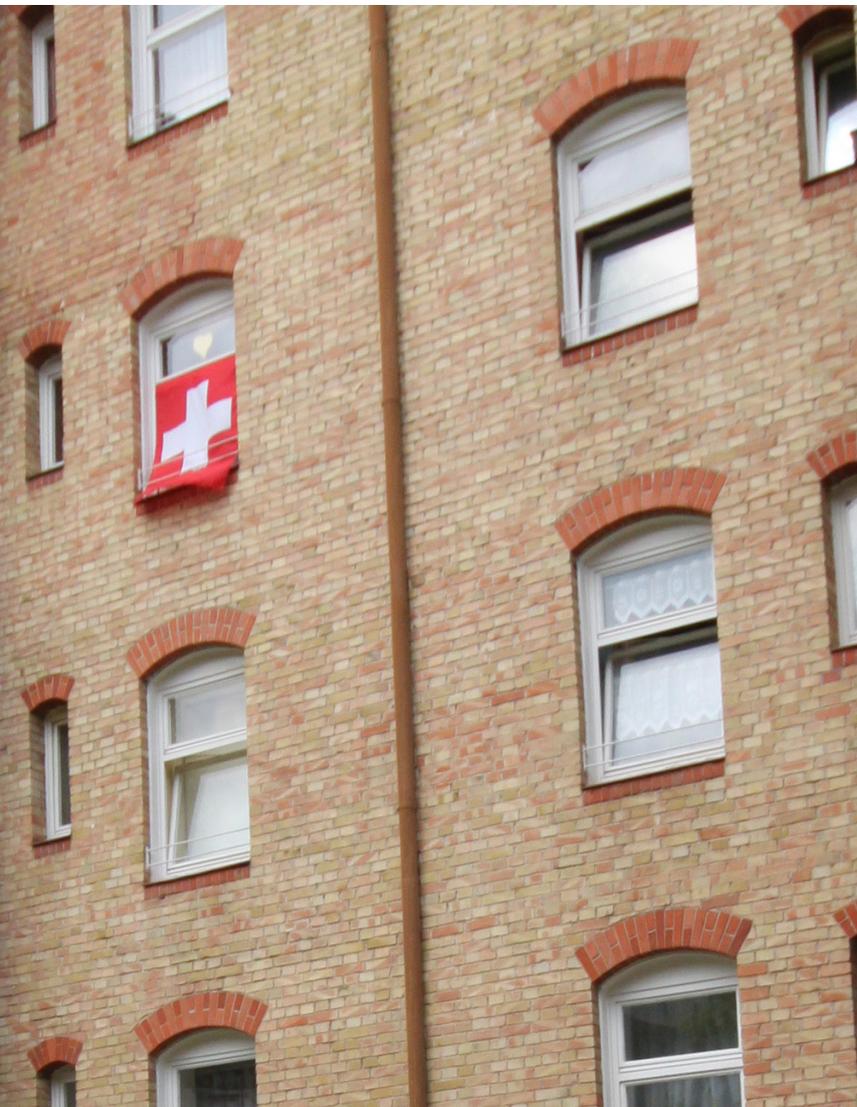


Tunzhofer Str. Stuttgart

Ausführungszeitraum:
2000

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Siloxan





Schillerstr. 56

Halle / Saale

Ausführungszeitraum:
2002

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Fugenmörtel
ILKA-SZ
ILKA-Siloxan



Grundschule / Torgau

„An der Promenade“

Ausführungszeitraum:
2002

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger FSV5
ILKA-Klinkeröl
ILKA-Siloxan



Rathaus Farbabbiezung Neundorf

Ausführungszeitraum:
2003

Verwendete Produkte:
ILKA-Rapid Bio pastös II*

*entspricht ILKA-Rapid Bio III



Gründerzeithaus Viktor-Scheffel-Str. 13 Halle / Saale



Ausführungszeitraum:
2003

Verwendete Produkte:
ILKA-Siloxan

Zeitungsartikel:

DENKMAL



Halle/Saale:



Bundespreis Denkmalpflege für Gründerzeithaus

Der „Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege“ wird von der deutschen Stiftung Denkmalschutz und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks verliehen. Jährlich in je zwei Bundesländern ausgelobt, ging 2003 der Erste Preis für Sachsen-Anhalt an die Eigentümergemeinschaft der Victor-Scheffel-Straße 13 in Halle.

Sie erhielt den Preis insbesondere für das Konzept, als Gemeinschaft das in den 20er Jahren veränderte Gründerzeitwohnhaus grundlegend zu sanieren und in seiner ursprünglichen Einfachheit wiederherzustellen. Von der Bestandsaufnahme über die Maßnahmeplanung, die Einteilung der Baukosten in Sonder- und Gemeinschaftseigentum, die Konzeptvorstellung für die Finanzierung bei den Kreditinstituten, die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen an ortsansässige Betriebe, die Abstimmung über das Erscheinungsbild der Fassade bis hin zur Gestaltung eines kinderfreundlichen Innenhofs - alles lief in enger, gemeinschaftlicher Zusammenarbeit der Eigentümer.



Mit nur wenigen Eingriffen in die bestehende Bausubstanz wurde der historische Bestand gewahrt. Viele Details der Gründerzeit und des Jugendstils blieben erhalten. Helles, modern gestaltete Innenräume fördern die Freude am Wohnen und Arbeiten im neuen alten Domizil. Die Bauherren entsprachen dem Anliegen der Juroren, mit dem Preis gerade private Denkmaleigentümer zu motivieren, ihre historischen Bauten durch qualifizierte Handwerksbetriebe instand setzen zu lassen. Mit der Gestaltung des Hauses setzten die Preisträger im Hallenser Paulusviertel Maßstäbe, und ihr Gemeinschaftskonzept ist nachahmungswürdig für viele ähnliche Gründerzeitbauten, nicht nur in Halle.

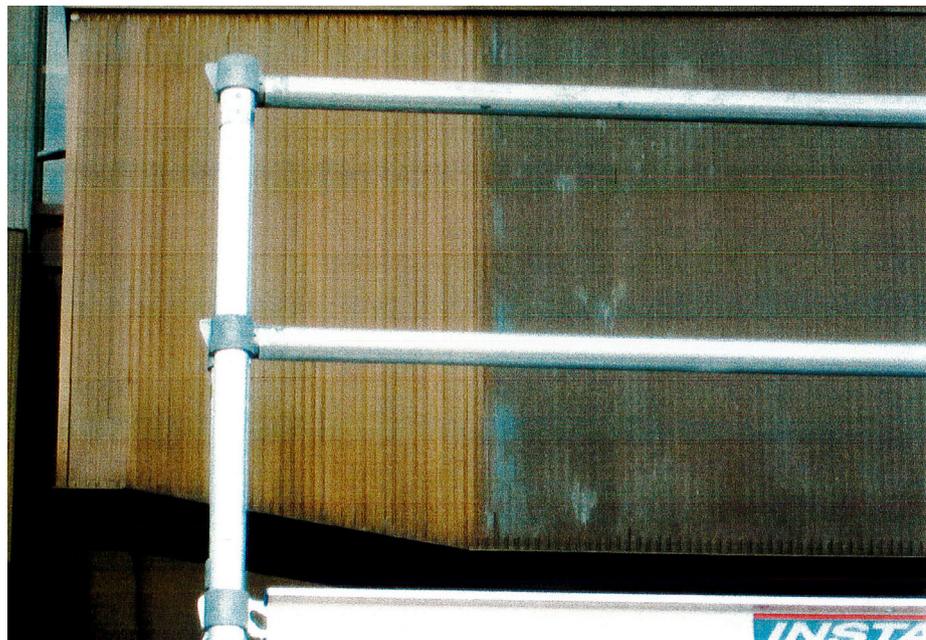


Gewandhaus Leipzig



Ausführungszeitraum:
2003

Verwendete Produkte:
ILKA-Planofix
ILKA-Alu - Fix



„Johann Kentmann“ Kreis Krankenhaus / Torgau



Ausführungszeitraum:
2003 / 2004

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Fugenmörtel
ILKA-Salptertod
ILKA-SZ
ILKA-Klinkeröl
ILKA-Siloxan



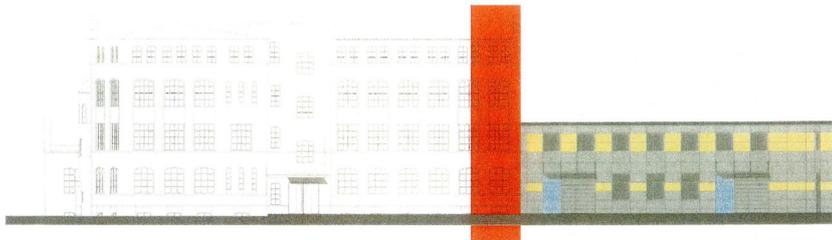
Stadtwerke Lutherstadt-Wittenberg



Ausführungszeitraum:
2004

Verwendete Produkte:
 ILKA-Steinreiniger S
 ILKA-Steinreiniger FSV5
 ILKA-Salpetertod
 ILKA-SZ
 ILKA-Klinkeröl
 ILKA-Siloxan
 ILKA-Strukturfix
 ILKA-Alu-Rein S





Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg:

Für Wittenberger tun wir alles

Dass dieser Slogan der Stadtwerke in der altehrwürdigen Lutherstadt keine Worthülse ist, begreift man spätestens, wenn man den gegenwärtigen Sitz des Unternehmens besucht. An den einladenden Metall-Glas-Eingang schließen sich dann in Containern enge Büros der Geschäftsleitung und der Mitarbeiter an. Dazu kommt eine Reihe über die ganze Stadt verteilte Außenstellen. Dies wird sich nun bald ändern. Aber selbst als vor zwei Jahren das intensive Bemühen um einen neuen, zentralen Sitz für das Unternehmen begann, ging es wieder nicht vorrangig um das eigene Image, sondern immer auch um Wittenberg und seine Bürger: Es fiel die Entscheidung, das ehemalige Fabrikgebäude der einst stadtbekanntesten Reinigungsfirma Lambert für diesen Zweck zu sanieren und umzugestalten. Nach den gescheiterten Versuchen des Erben, nach der Rückübertragung den Betrieb wieder zu aktivieren, stand das Objekt

einige Jahre leer und war zu einem Schandfleck geworden. Sowohl von seiner Lage am Rande der Innenstadt als auch von seiner Größenordnung kam das Anwesen den Vorstellungen der Stadtwerke nahe. Hier kann die Verwaltung zentralisiert werden, das bringt kurze Wege, nicht nur für den Bürger. Parkmöglichkeiten, Archiv, Lager und Werkstätten lassen sich einrichten. Selbst als die gestellten Anträge auf Fördermittel zur Sanierung des denkmalgeschützten Fabrikgebäudes keine Aussicht auf Erfolg hatten, hielten die Stadtwerke ihre Entscheidung aufrecht: Der Schandfleck wird beseitigt, historische Bausubstanz erhalten und ein modernes Dienstleistungsgebäude errichtet, für Wittenberg. Zwölf Jahre lang, seit ihrer Gründung, konzentrierten die Stadtwerke alle Investitionen auf die Sanierung der Leitungen und Anlagen zur Versorgung der mehr als 55.000 Kunden mit Wasser,

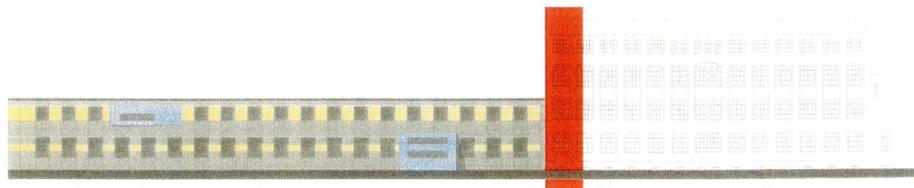


Strom, Gas und Fernwärme. Ein wichtiges Projekt für eine stabile und hochwertige Versorgung mit Trinkwasser war die im Jahr 2000 erfolgte Inbetriebnahme der Fernwasserleitung Lindau-Lutherstadt Wittenberg. Eine Vereinbarung mit der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH sichert langfristig eine preiswerte Versorgung für Wittenberg. Damit konnten die Anlagen des alten Wasserwerks in Apollensdorf außer Betrieb gesetzt werden. Sukzessive wurden noch vorhandene Bleihaushanschlüsse und Asbestzementleitungen ersetzt und weitere Gemeinden an die zentrale Trinkwasserversorgung angeschlossen. Die Stadtwerke nahmen die Erschließungsarbeiten zum Anlass, die Kunden zugleich mit der umweltfreundlichen Erdgasversorgung vertraut zu machen. Auch die Kombi-Angebote „Strom und Erdgas aus einer Hand“ stießen auf aufgeschlossene Kunden. So konnten bei den Investitionen Synergieeffekte erzielt werden. Die erste Erdgastankstelle im Landkreis Wittenberg eröffnete im November 2001.

Im Bereich der Wärmeversorgung verlängerten sich die unterhaltenen Fernwärmeleitungen auf inzwischen fast 30 Kilometer. Die Stadtwerke betreiben 208 eigene Hausanschlusstationen und in der Berliner Straße ein Blockheizkraftwerk.

Auch für die Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg kamen die Liberalisierung und damit ein harter Wettbewerb auf dem Strommarkt schneller als erwartet. Mit der Präsentation von neuen Strompreisen bereits im September 1999 auf einer regionalen Messe waren die Stadtwerke die ersten kommunalen Stromanbieter in Sachsen-Anhalt mit neuen Angeboten. Mit maßgeschneiderten Energielösungen, abgestimmt auf die regionale Industrie, die Gewerbe- und Haushaltskunden, konnten 97 Prozent der Kunden erhalten bzw. auch zurückgewonnen werden. Vorangegangene langfristige Investitionen in eine stabile, moderne Stromversorgung, Kundennähe, Querverbund und konsequentes Kostenmanagement führten zu diesem Erfolg.

„Für Wittenberger tun wir alles“ schließt eine breit gefächerte Sponsorentätigkeit für die kulturelle Infrastruktur der Lutherstadt ein, beinhaltet Verantwortung zu übernehmen für die Beseitigung der durch das Jahrhunderthochwasser verursachten Schäden und bedeutet nicht zuletzt, bei der Vergabe von Leistungen gezielt regionale Firmen zu berücksichtigen. Das betrifft selbstverständlich ebenso den Bau des neuen Firmensitzes. Kundennähe hieß dabei für die Stadtwerke, vor Beginn des Bauvorhabens eine Bürgersprechstunde



Alter Schlachthof Dessau

Ausführungszeitraum:
1999 - 2004

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Steinreiniger FSV5
ILKA-Fugenmörtel
ILKA-SZ
ILKA-Siloxan



Prodktion & Verwaltung (1999)



Landespreis

für hervorragend durchgeführte
Sanierung und Restaurierung von
gewerblich genutzten Gebäuden

1999

2. Platz
Dessauer
Fleischzentrum
GmbH



Matthias Gabriel
Minister
für Wirtschaft und Technologie
des Landes Sachsen-Anhalt

Magdeburg, 4. Oktober 1999



Alte Markthalle (2000)



Bürogebäude (2003-2004)

Grundschule Halle-Büschdorf

Ausführungszeitraum:
2009

Verwendete Produkte:
ILKA Steinreiniger S
ILKA Siloxan



Grundschule Halle/Saale-Wittekind

Ausführungszeitraum:
2009

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Siloxan



Burgmühle Brandenburg

Ausführungszeitraum:
2009

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Rapid AP
ILKA-Siloxan



Mühlwerk Brandenburg

Ausführungszeitraum:
2009

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Rapid AP
ILKA-Siloxan



Hygieneinstitut Magdeburg

Ausführungszeitraum:
2009

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S



Schinkelspeicher Potsdam

Ausführungszeitraum:
2009

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Rapid AP



Gemeinschaftsschule „Thomas Müntzer“ Magdeburg

Ausführungszeitraum:
2009

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Siloxan

ILKA-Fugenmörtel

ILKA-SZ
ILKA-Salpetertod



Parc du Bois Potsdam

Ausführungszeitraum:
2009

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Rapid AP



Universitätsklinikum Magdeburg

Haus 1

Ausführungszeitraum:
2010

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Steinreiniger AP
ILKA-Fugenmörtel
ILKA-SZ
ILKA-Siloxan



Universitätsklinikum Magdeburg

Haus 9

Ausführungszeitraum:
2011

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Rapid AP
ILKA-Fugenmörtel
ILKA-Siloxan



Gesundheitsamt Merseburg

Ausführungszeitraum:
2009

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Siloxan



Turnhalle Goethe-Oberschule Merseburg

Ausführungszeitraum:
2009

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Siloxan



Kunststiftung Benz i bena Merseburg

Ausführungszeitraum:
2009

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Siloxan

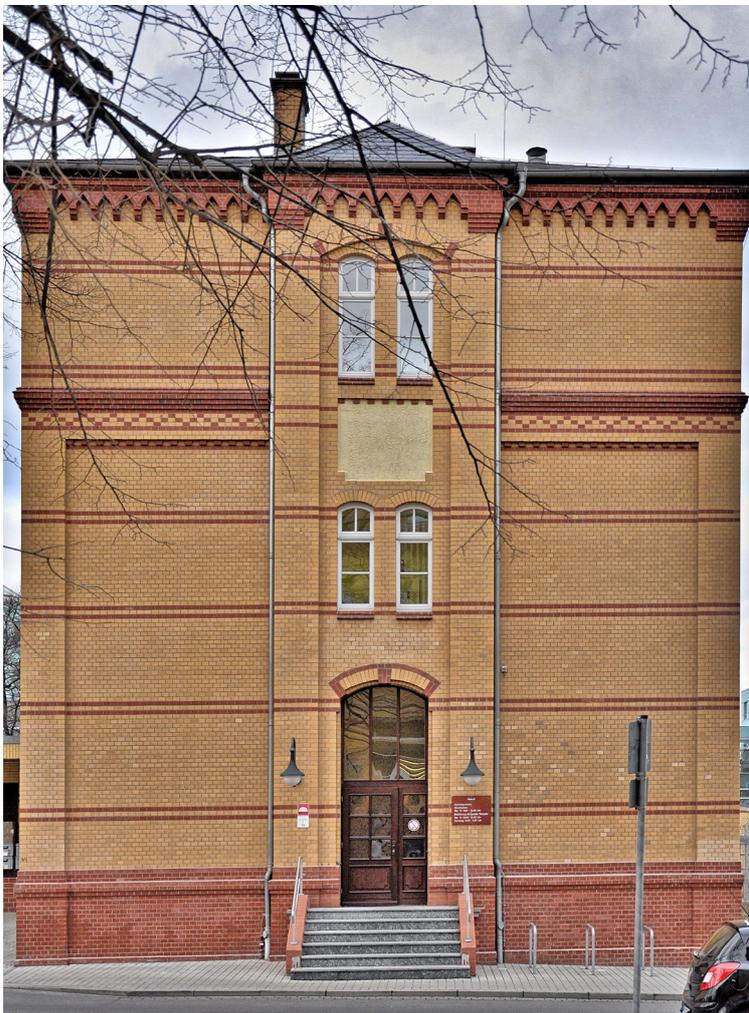


Universitätsklinikum Magdeburg

Haus 6

Ausführungszeitraum:
2009/2010

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Siloxan





Bleichwiese 10.000m²

Backnang

Ausführungszeitraum:
2010

Verwendete Produkte:
ILKA-Rapid Bio III
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Fugenmörtel
ILKA-SZ
ILKA-Siloxan



Grundschule Zörbig

Ausführungszeitraum:
2010

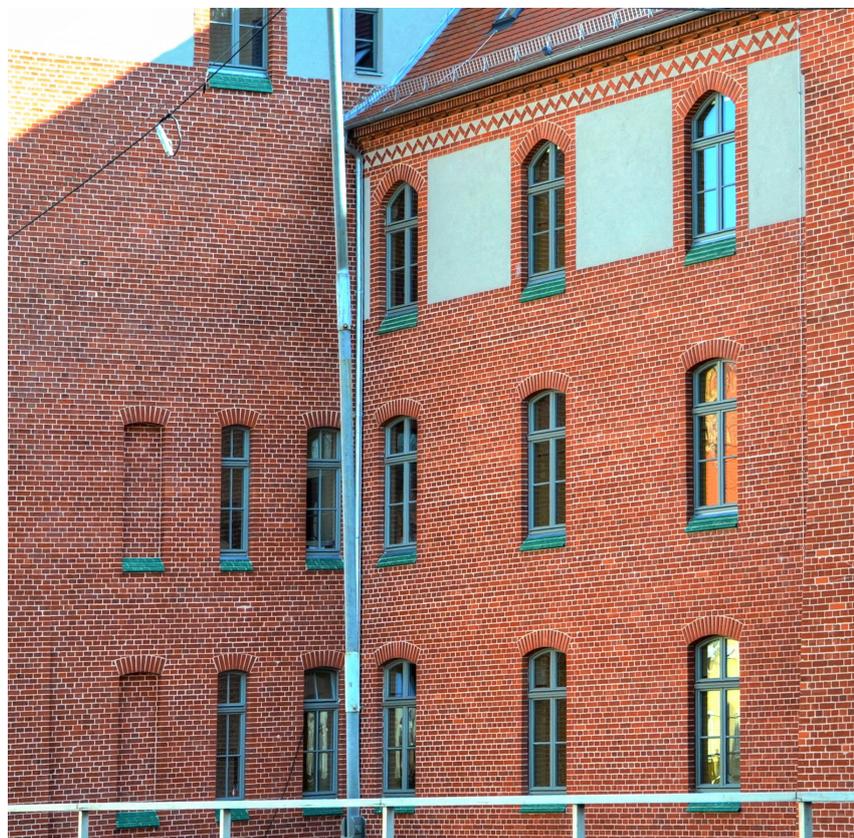
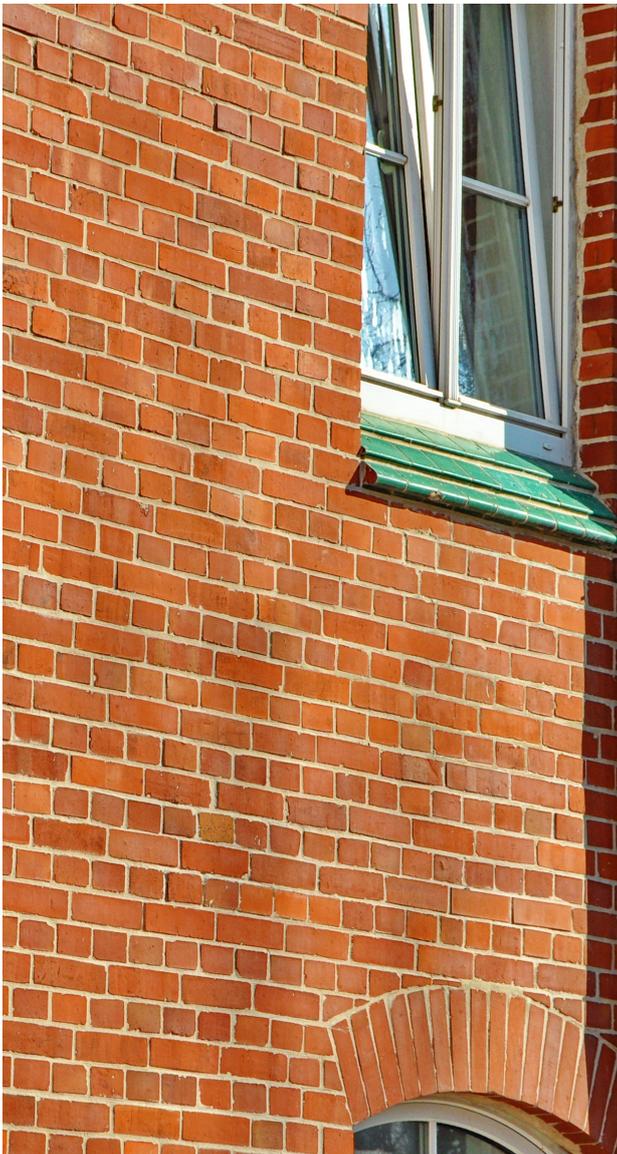
Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Steinreiniger FSV 5
ILKA-Fugenmörtel
ILKA-SZ
ILKA-Siloxan



Katharina-von-Bora-Oberschule- Torgau

Ausführungszeitraum:
2011

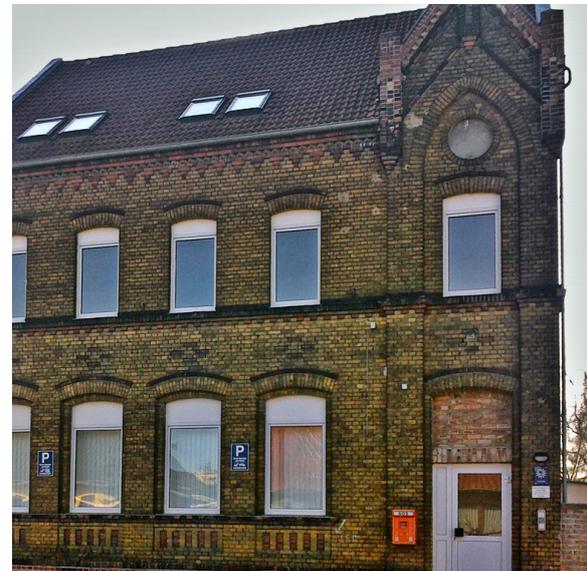
Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Steinreiniger FSV 5
ILKA-Fugenmörtel
ILKA-SZ
ILKA-Siloxan
ILKA-Steinreiniger AP
ILKA-Rapid AP



ehemaliges Polizeirevier Sandersdorf

Ausführungszeitraum:
2011

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Fugenmörtel
ILKA-SZ
ILKA-Siloxan



Siegessäule Berlin

Ausführungszeitraum:
2011

Durchgeführte Arbeiten:

1.) Reinigung der Granitsäulen und -flächen im Aussenbereich mit **ILKA-Waschhallenreiniger**. Vorher wurden Musterflächen angelegt. Unten sind die gereinigten Granitflächen abgebildet.

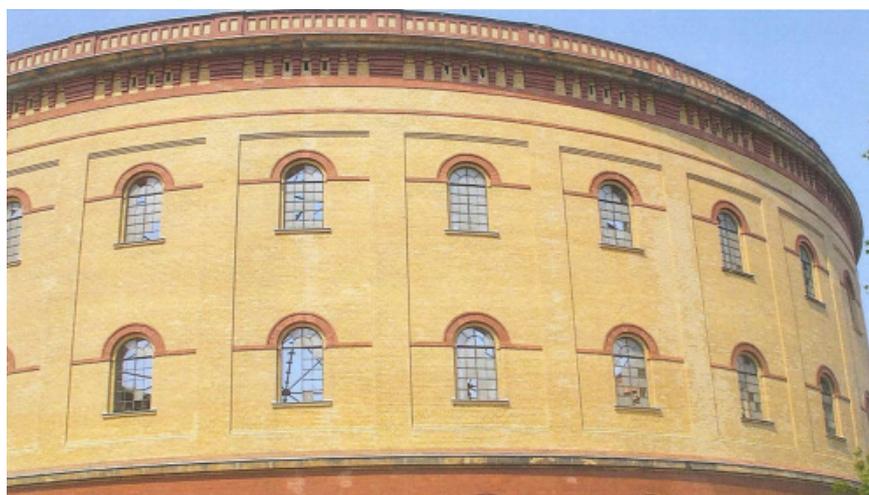
2.) Im Inneren der Säule wurden mit **ILKA-Rapid Bio III** alle alten Farbschichten und auch die teilweise jahrzehntealten Schmierereien entfernt. Anschließend wurde mit einer **Antigraffitibeschichtung** nachbehandelt.



Gasometer Leipzig

Ausführungszeitraum:
2012

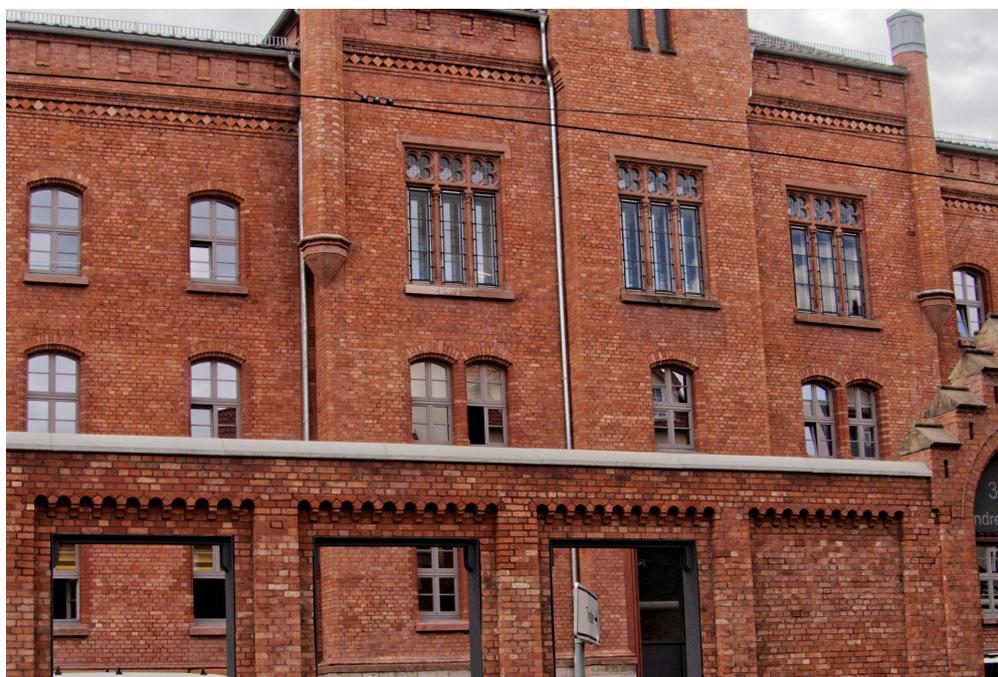
Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger FSV5



Ehemalige Untersuchungshaft- anstalt des MFS Erfurt

Ausführungszeitraum:
2015

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Siloxan



Wasserturm Zerbst

Ausführungszeitraum:
2015

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Rapid Bio II*

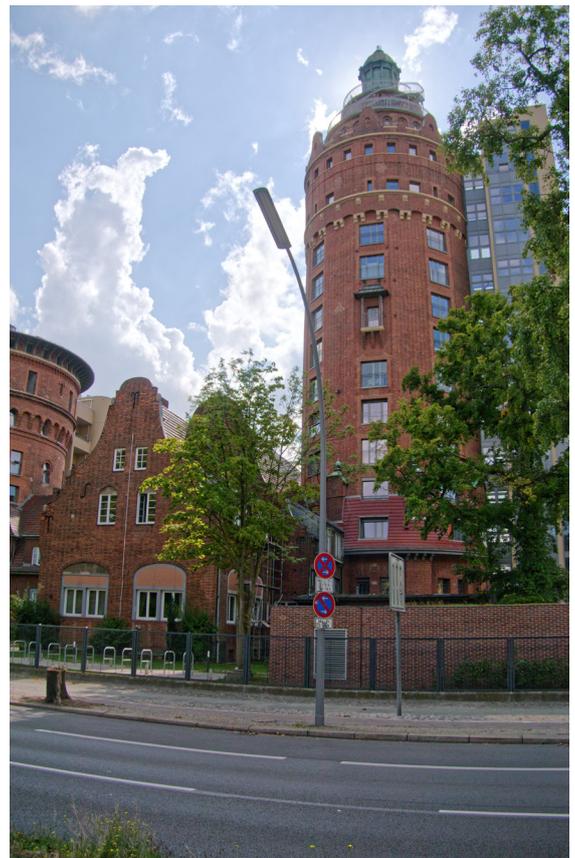
*entspricht ILKA-Rapid Bio III



Wasserturm Spandauer Damm Berlin

Ausführungszeitraum:
2015

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Steinreiniger AP
ILKA-Siloxan
ILKA-Rapid AP



Sportschule im Olympiapark Berlin

Ausführungszeitraum:
2015

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Rapid Bio III



“Goldstück” Halle

Ausführungszeitraum:
2015

Verwendete Produkte:
ILKA-Alu Rein M
ILKA-Alu Fix



Graffiti Entfernung

Wer sich auskennt weiß, dass die Entfernung von Farbschmierereien stark vom Untergrund abhängt. Das fängt bei der Rauigkeit der Oberfläche an. Man kann generell sagen: Je rauher der Untergrund ist desto aufwendiger wird die Entfernung der Farbe. Ein poröser Kalkstein saugt sich mit Farbe voll und wird nach der Reinigung noch Schattierungen aufweisen, die nachbehandelt werden müssen. Das zweite Kriterium ist das Material des Untergrundes. Farbe auf lackierten Flächen zu entfernen gehört schon zu Königsdisziplin im Antigrffitihandwerk. Empfindliche Materialien, wie zum Beispiel Plexiglas, erfordern ebenfalls ein sehr sensibles Vorgehen. Zum Schluss stellt sich noch die Frage, ob nach der Entfernung der Graffiti gereinigte Stellen zu sehen sind, die dann wie ein Fleck aussehen. Wir erläutern anhand von 3 Beispielen wie unsere Kunden vorgegangen sind.

1.) Graffiti auf einer raumluftechnischen Anlage (RLT-Anlage)

An dem Gehäuse der RLT-Anlage auf dem Dach eines Bürohauses in München wurde Graffiti mittels Sprühlacken großflächig auf der neuen, PU-beschichteten Stahlblechverkleidung mit vielen Kanten und Ecken aufgebracht. Um die sichere und möglichst effektive Vorgehensweise festzulegen, musste im Vorfeld der geeignete Graffitientferner gefunden werden. Ein starker pastöser Reiniger kam nicht in Frage, weil sonst die PU-Oberfläche der RLT-Anlage angegriffen würde. Zur Entfernung wurden 3 unterschiedlich starke, flüssige Lack- und Farbentferner aus dem Hause ILKA® verglichen. Die schnellsten Ergebnisse

konnten mit dem ILKA®-Rapid erzielt werden. Wichtig war in diesem Zusammenhang, die darunter liegende PU-Beschichtung nicht zu beschädigen. Dies ist unter Anwendung der unsererseits empfohlenen Vorgehensweise problemlos umgesetzt worden. Da bei der Graffitientfernung kein fließendes Wasser zum Einsatz kam, spielte auch das sonst zu berücksichtigende Thema Abwasserentsorgung keine Rolle. Wir weisen darauf hin, daß unsere fachkundigen Berater, in diesem Fall Herr Christof Lautner (Verkaufsleiter Bayern) gerne Ihre Erfahrung einbringen und Lösungen anbieten.



2.) Graffitientfernung ohne den Untergrund zu verändern

Im Rahmen einer Schulung haben wir zunächst Graffiti entfernt und anschließend mit dem ILKA®-Steinreiniger S nachgereinigt. Die Farbe wurde auf dem trocknen Untergrund mit einer Quaste aufgetragen. Zum Einsatz kam das ILKA®-Graffiti Ex, ein Kurzzeitabbeizer der schon nach 15 Minuten voll wirksam ist. Nach der kurzen Einwirkzeit wurde die Farbe mit heißem Wasser bei ca 60 bar abgewaschen. Im Bild sieht man gut, daß zwar die Farbe weg war, die darunterliegende Schmutzschicht aber unverändert blieb. Das ist gerade bei Graffiti die kleinflächig verteilt sind wichtig. Denn nach deren Entfernung soll ja kein Unterschied zu der restlichen Fläche zu sehen sein. Um zu verdeutlichen, was möglich ist, wurde die Musterfläche nach

der Graffitientfernung mit ILKA®-Steinreiniger S behandelt. Schon nach ca 15 Minuten konnte der Steinreiniger mit einem Hochdruckreiniger abgewaschen werden. Das Ergebnis sieht aus wie eine neu gemauerte Klinkerwand. Diese Vorgehensweise macht natürlich nur Sinn, wenn die gesamte Fläche so behandelt wird. Wenn die Farben nach dem Abbeizen noch als Schatten zu sehen sind hilft in vielen Fällen die ILKA®-Sanierlösung weiter. durch die Bleichwirkung dieses Produktes werden zwar Farbreste gebleicht, aber atmosphärische Verschmutzungen nicht verändert. So können die letzten Reste von Graffiti farbe unsichtbar gemacht werden.



3.) Graffiti auf einer Acrylglas Schallschutzwand

In Halle an der Saale wurde am Steintor eine neu aufgestellte Schallschutzwand aus Acrylglas noch vor der offiziellen Einweihung durch Sprayer verunstaltet. Deswegen mußte schnell Abhilfe geleistet werden. Nachdem verschiedene Firmen versucht hatten die Farben mit Pads und ungeeigneten Produkten zu reinigen, waren bereits Verkratzungen zu sehen. Unser Verkaufsleiter, Herr Kai-Uwe Klebba, wurde dann um Rat gebeten. Da Acryl empfindlich auf Lösemittel reagieren kann mußte der Abbeizer schnell

wirken, ohne die Oberfläche anzugreifen. Er entschied sich für den Abbeizer ILKA®-Rapid Bio II blue, der ja als Langzeitabbeizer für große Flächen entwickelt wurde. In diesem Fall wurde der Abbeizer aufgetragen und schon kurz darauf mit heißem Wasser wieder abgewischt. Dieses Vorgehen war die Lösung, denn bevor der Abbeizer auf das Acryl einwirken konnte, war er bereits wieder entfernt. Die Schmierereien waren weg und der Untergrund nicht verändert.



4.) Graffiti auf einem Firmenschild

In Berlin wurde das Hinweisschild der Firma Vattenfall durch rote Farbe verunstaltet. Farbe auf Lack bedeutet immer, vorsichtig zu testen, ob das Ablösen der oberen Graffiti-Schicht nicht auch zur Zerstörung des Untergrundes führt. Im vorliegenden Fall entschied sich Lars Probe von der ILKA®-Chemie Berlin für den flüssigen Abbeizer ILKA®-Rapid die Lösung. Andere Mittel waren entweder zu

schwach, zu langsam oder zu stark. Die Einwirkzeit auf die Farbe muß genau beachtet werden, weil sonst "zuviel des Guten" passiert und die Oberfläche angegriffen wird. Das ILKA®-Rapid wird auf einen sauberen Lappen gegeben und die Graffiti-Schicht vorsichtig abgewischt. Geeignete Schutzhandschuhe sind, wie in den anderen Fällen auch, Pflicht.

aktuelle Lufttemperatur VATTENFALL

CO₂-Einsparung seit April 2012

Klimaschutz garantiert!
Das Vattenfall Aus- und Fortbildungszentrum spart über 30% Energie – garantiert!

Das schaffen wir	680.000€ für den Umweltschutz
<ul style="list-style-type: none"> Senkung des Energieverbrauchs um über 30% Vermeidung von über 310.000 kg CO₂ im Jahr Zum Vergleich: Pro Kopf verursacht jeder Berliner 320 Tonnen CO₂ im Jahr 	<ul style="list-style-type: none"> Medienminimierung der Lüftungsanlagen Einbau energiesparender Lichttechnik Wärmewasserbereitung durch Wärmepumpen Hydraulischer Abgleich des Heiznetzes Wärmedämmung der Lüftungsräume Naturgasbeheizung Regelmäßige Verbrauchskontrollen an 40 Messstellen

Wohl über unser Projekt erfahren Sie unter: Telefon 030 55444 2350, www.vattenfall.de
Für die Ausbildung erfragen Sie unter: Telefon 030 257 25844, www.vattenfall.de/ausbildung

aktuelle Lufttemperatur VATTENFALL

CO₂-Einsparung seit April 2012

Klimaschutz garantiert!
Das Vattenfall Aus- und Fortbildungszentrum spart über 30% Energie – garantiert!

Das schaffen wir	680.000€ für den Umweltschutz
<ul style="list-style-type: none"> Senkung des Energieverbrauchs um über 30% Vermeidung von über 310.000 kg CO₂ im Jahr Zum Vergleich: Pro Kopf verursacht jeder Berliner 320 Tonnen CO₂ im Jahr 	<ul style="list-style-type: none"> Wärmedämmung der Lüftungsräume Einbau energiesparender Lichttechnik Naturgasbeheizung durch Wärmepumpen Hydraulischer Abgleich des Heiznetzes Wärmedämmung der Lüftungsräume Naturgasbeheizung Regelmäßige Verbrauchskontrollen an 40 Messstellen

Wohl über unser Projekt erfahren Sie unter: Telefon 030 55444 2350, www.vattenfall.de
Für die Ausbildung erfragen Sie unter: Telefon 030 257 25844, www.vattenfall.de/ausbildung

Graffiti Schutz

Das Berliner Zeiss-Großplanetarium in der Prenzlauer Allee wurde mit ILKA-Antigraffiti-Emulsion geschützt. Vorher wurden Graffiti-Schmierereien entfernt



Es wurde rundherum ein alter, teilweise milchig, teilweise bröckelig gewordener Permanent- Graffitischutz samt ein paar Graffitis entfernt. Permanenter Graffitischutz hat die Eigenschaft, sich sehr schwer entfernen zu lassen. Im Laufe der Zeit werden einige Mittel milchig und bekommen Risse. Das sieht nicht nur unschön aus, auch die Schutzwirkung ist dann nicht mehr optimal. Der Permanschutz und die Graffiti wurden mit ILKA-Rapid AP entfernt. Anschließend wurde die Fassade noch mit ILKA-Steinreiniger S in einen perfekten Zustand gebracht. Im Planetarium hat man sich entschlossen, die Fassade künftig mit der unsichtbar bleibenden und UV-stabilen ILKA-Antigraffitiemulsion (temporärer Schutz) gegen Sprayer zu schützen.



Graffiti mit milchig gewordenem Permanschutz.



Mit **ILKA-Rapid AP** und **ILKA-Steinreiniger S** teilgereinigte Klinkerfassade des Planetariums. Links ist die alte Graffitischutzschicht zu sehen.

Ilka-Steinreiniger & Siloxan

Seit dem 09.07.2017 gehören die Laubenganghäuser in Dessau zum Weltkulturerbe der UNESCO



Hannes Meyer der spätere Bauhausdirektor baute im Auftrag der Spar- und Baugenossenschaft Dessau 1929 -30 die Laubenganghäuser. Unter dem Motto „Volksbedarf statt Luxusbedarf“ errichtete er damals sogenannte „Volkswohnungen“ in denen auch finanzschwache Mieter ihre Unterkunft finden sollten. Insgesamt wurden in der Peterholzstr. 5 Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 90 Wohnungen gebaut. Der sogenannte „Laubengang“ ist ein offener gemeinsamer Gang, der zu den einzelnen Wohnungen führt. Dadurch sollte der soziale Zusammenhalt der Mieter gestärkt werden.

Bereits 1996, also wenige Jahre nach der „Wende“, erhielt man den Auftrag die Fassaden der Gebäude zu reinigen und anschließend gegen Nachverschmutzung und Verwitterung zu schützen. Sie entschied sich für den Steinreiniger S der ILKA-Chemie und für das Imprägnat Siloxan, ebenfalls von der ILKA-Chemie. Ursprünglich sollten die Häuser im Jos-Verfahren gereinigt werden. Als man nach einer Probereinigung die Ergebnisse verglich, war klar, daß mit Chemie gereinigt wird.

Die Oberfläche der Ziegelsteine war nach der Reinigung völlig intakt und die Brandschichtwar nicht beschädigt. Anschließend wurde mit ILKA-Siloxan imprägniert. Heute, nach 21 Jahren sehen die Gebäude immer noch einwandfrei aus. Die damalige Befürchtung, dass es zu Frostschäden kommen könnte, hat sich nicht bestätigt. Die Laubenganghäuser wurden nicht für die UNESCO herausgeputzt, obwohl man das heute vermuten könnte, denn Sie sehen immer noch wie frisch gereinigt aus.



Repro von zwei alten Originalaufnahmen die 1996, während der Sanierungsphase, gemacht wurden.



Die Laubenganghäuser 13 Jahre nach der Reinigung (Dez. 2009)



Anwendung: Marmor Denkmal

Das Schiller-Denkmal auf dem Schillerplatz der Stadt Ludwigsburg wurde gereinigt und anschließend gegen Nachverwitterung geschützt.

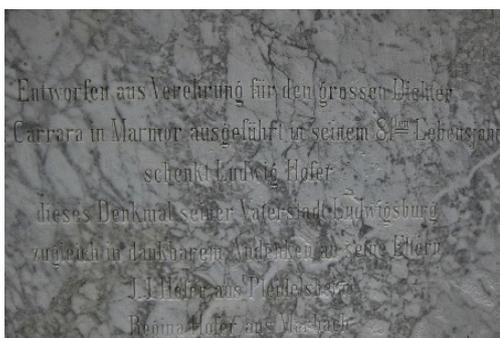


Die Abteilung „Gebäudeunterhaltung“ in Ludwigsburg hat 2016 das Schillerdenkmal gereinigt und anschließend imprägniert. Folgende Mittel wurden eingesetzt:

- **ILKA- Steinreiniger AP**
- **ILKA- Sanierschutz**
- **ILKA- Siloxan**



Zunächst wurde die säureempfindliche Oberfläche mit dem pastösen **Steinreiniger AP** vorgereinigt. Um die Marmoroberfläche noch etwas aufzuhellen und Schmutzreste zu entfernen, kam der **ILKA-Sanierschutz** zur Anwendung. Anschließend wurde mit **ILKA-Siloxan** hydrophobiert. Das Denkmal wurde seit über 30 Jahren nicht mehr gereinigt. Dementsprechend intensiv war der Verschmutzungsgrad. Auch die Inschrift im Sockel konnte man fast nicht mehr lesen.



Sockel-Inschrift
nach der Fertigstellung

Schöneres DDR-Grenzmuseum

Der Grenzübergang Marienborn wurde vom Staub und Schmutz vergangener Zeiten befreit.



Die ganze Welt freut sich über den Mauerfall und die Wiedervereinigung von DDR und BRD. In 2014 jährt sich dieses Ereignis zum 25. mal. Ein besonders dunkles Kapitel war der Grenzübergang zur DDR. Die „Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn“ wurde als Mahnmal erhalten und teilweise restauriert.

Denn nicht nur die Zeiten waren dunkel, sondern auch die Grenzhäuschen des DDR-Zolls. Die Verkleidungen der Häuschen sind aus „Plaste“. Der Dreck von Autoabgasen hatte sich in vielen Jahren abgelagert und auf der hellen „Plaste“ eine dunkle, fast schwarze Schicht gebildet. Die Aluminium-Fensterbänke und Verkleidungen waren in einem katastrophalen Zustand. Mit den Reinigern „Planofix“, „Alu-Rein S“ und „HB“ von ILKA®-Chemie wurden die Unterkünfte und Untersuchungsräume des DDR-Zolls wieder in einen ansehnlichen Zustand versetzt. Am 5.11.2014 wurde in der ARD der Film „Bornholmer Straße“ gezeigt. Darin waren auch die gereinigten Grenzhäuschen als Kulisse zu sehen. ILKA® macht´s möglich.



ILKA-CHEMIE

ILKA®-Planofix

Hochkonzentrat für die Industrie und den Lebensmittelbereich, mit Frostschutzlösung

wasserlösliche, biologisch abbaubar, mit anionischer Emulsion

Einsatzgebiete

ILKA-Planofix ist ein hochkonzentriertes Reinigungspräparat. Es entfernt u.a. Fett, Öl, Wachs, Kohle, Kerosin, Ruß, Tere und andere hartnäckige Verschmutzungen in der (K-)Industrie, Gastronomie, Lebensmittelherstellung und Handwerksbetrieben. Es kann z.B. als Maschinen-, Grill-, Motor-, Grund-, Unterlags-, Planen-, Kunststoff-, Zink- und Küchenreiniger (Zulassung Institut Fresenius) sowie als Anstricher verwendet werden. ILKA-Planofix reinigt Ausdegen sehr gut.

Eigenschaften

ILKA-Planofix ist ein hochkonzentriertes Präparat mit Emulsionswirkung, biologisch abbaubar. ILKA-Planofix ist nicht giftig, nicht korrosiv und brennend. Es riecht nicht unangenehm. ILKA-Planofix spart Geld, weil es mit Wasser stark verdünnt werden kann. Es braucht keine Wärme, arbeitet schnell und sicher, mit sehr guter Tiefenwirkung.



ILKA-Chemie GmbH
Danziger Str. 21 74613 Öhringen

ILKA-Schnee- und Eisfrei

Anwendung

In der Dresdner Frauenkirche wird in der Laterne schonend Schnee und Eisbildung verhindert. Das freut nicht nur die Besucher.



Ganz oben auf der Frauenkirche ist eine Kuppel mit Aussichtsplattform, die auch „Laterne“ genannt wird. Diese Kuppel ist nach allen 4 Seiten offen und sehr beliebt, um einen Blick auf Dresden zu haben, obwohl der Aufstieg mühsam ist. Im Aussichtsbereich befinden sich Metallverkleidungen, wertvoller Sandstein und zur Sicherung am Geländer ein engmaschiger Zaun aus Edelstahl. Der ursprüngliche Sandsteinboden ist mit einer hochwertigen Holzabdeckung geschützt. Außerdem wurde noch Kupferblech zur Abdeckung verarbeitet. Wegen der offenen Seiten gelangen im Winter ständig Eis und Schnee auf die Gehflächen.

Ohne Taumittel wäre die beliebte Kuppel im Winter oft nicht begehbar und eine wichtige touristische Attraktion würde entfallen. Aus diesem Grund hat man sich überlegt, was gegen Eis und Schnee getan werden muss. Herkömmliches Salz würde zur Korrosion, speziell unterhalb der Holzleisten führen und auch die Bausubstanz zerstören. Splitt und andere mechanische Maßnahmen gegen Glätte würden ebenfalls die Oberflächen schädigen.

So wurde gleich nach der Weihe, im Jahre 2005, das ILKA-Schnee- und Eisfrei ausgewählt. Herr Machazi, der für den Kuppelaufstieg verantwortlich ist, kennt nichts Besseres und weiß das ILKA-Schnee- und Eisfrei zu schätzen. Seit dem ersten Einsatz wurden keine Schäden verursacht, die Handhabung ist sehr einfach und der Einsatz lohnt sich. Die Besucher freuen sich auch, weil sie ganzjährig den Blick auf Dresden genießen können.



Die Kuppel von innen.
Man sieht den Sandstein und die wertvolle Holzabdeckung, die dem Schutz des Kuppelbodens dient. Auch der Edelstahlzaun ist zu erkennen.

Landesgartenschau in Landau: Reinigung mit ILKA-Produkten

Reinigung und Schutz einer denkmalgeschützten
Kaserne aus der Gründerzeit



Der Landauer Ebenberg wurde 1893 zum Truppenübungsplatz erklärt und in Folge dessen entstanden in Landau, damals dem Königreich Bayern zugehörig, umfangreiche Kasernenanlagen für bayerische Artillerie und Infanterie Regimenter. Landau war zu dieser Zeit die größte Garnison der Pfalz. 1918 zieht in die Kasernen französisches Militär ein. In den 40er Jahren des 20. Jahrhunderts waren darin Kriegsgefangene untergebracht und nach dem 2. Weltkrieg wurden dort französische und auch amerikanische Soldaten stationiert. 1999 zogen die letzten französischen Soldaten aus. Heute entstehen im sogenannten Wohnpark am Ebenberg, zu dem auch die ehemalige Kasernenanlage „Estienne-Foch“ gehört, circa 900 hochwertige Wohneinheiten. Teilweise sind schon Wohnungen in den ehemaligen Kasernen bezogen. Die Kasernengebäude sind im Stil der Gründerzeit erbaut und stehen heute unter Denkmalschutz. Seit der Erbauung wurden die Gebäude nicht gereinigt. Stattdessen wurde bei fast jedem Wechsel des Kommandeurs der Sandsteinsockel neu gestrichen. Diese Herausforderungen mussten durch schonende Reinigung der Fassaden gemeistert werden.

VORBEREITUNGEN:

Die notwendigen Genehmigungen beim Denkmalamt und bei der Wasserbehörde wurden beantragt und von den zuständigen Behörden erteilt. Die Wasserbehörde hat vom aufgefangenen Waschwasser Proben entnommen, geprüft und als unbedenklich zu Einleitung in den Schmutzwasserkanal frei gegeben. Die Denkmalbehörde hat auch die Freigabe zur Hydrophobierung der gereinigten Fassaden mit Ilka-Siloxan erteilt.

DURCHFÜHRUNG:

Gestartet wurde am Gebäude Cornichonstraße 14. Das gesamte Schmutzwasser wurde in einer Ablaufrinne aufgefangen und über ein Absetzbecken, von Schwebteichen befreit, in den Schmutzwasserkanal eingeleitet.



Gebäudekomplex
Cornichonstraße 14

Die Fassade besteht aus einem oberen Teil mit gelbem Klinker, einem Mittelteil mit rotem Klinker und dem unteren Teil aus dem in Landau häufig verwendeten Schilfsandstein. Die Schmutzanhaftungen auf dem gelben Klinker wurden mit dem Steinreiniger FSV5 der Firma Ilka-Chemie gereinigt. Für die darunterliegenden roten Klinker hat man sich für den Steinreiniger S, auch von der Ilka-Chemie, entschieden. Die größte Herausforderung war der untere Sandsteinbereich. Darauf wurden circa 8 bis 9 Farbschichten gestrichen, die aus verschiedenen Materialien und Zeiten stammten. Die Lösung waren in diesem Fall ein alkalischer Reiniger, der ILKA-Steinreiniger AP und der Langzeitabbeizer ILKA-Rapid-Bio III. Der alkalische Reiniger löst innerhalb circa 12 Stunden vorhandene Versinterungen und Farbe auf. Deswegen hat man diesen Reiniger über Nacht einwirken lassen. Am nächsten Tag ließen sich auch die hartnäckigsten Versinterungen mühelos entfernen. Ein Fehler der häufig gemacht wird, ist eine zu kurze Einwirkzeit. Um das gewünschte Ergebnis zu erzielen, braucht der Reiniger seine Zeit. Der Abbeizer Rapid-Bio III wurde an Stellen eingesetzt, die nur Farbe aber keine Versinterungen enthielten. Selbst bei den vielen Farbschichten, die auf dem Sandstein waren, war bereits nach 3-4 Stunden Einwirkzeit die Farbe soweit durchgedrungen, dass sie mit einem Hochdruckreiniger und heißem Wasser (circa 60 bis 70 Grad Celsius) ohne Mühe abgewaschen werden konnte. Nachdem die Fassade wie neu aussah, wurde die Oberfläche hydrophobiert um eine erneute Nachverschmutzung und Schäden durch Verwitterung zu verhindern. Bei der Hydrophobierung wurde das „Nass in Nass“ Verfahren angewendet. Das Mittel kann mit dem Airlessgerät aufgesprüht werden. Beim „Nass in Nass“ Verfahren wird, abhängig von der Saugfähigkeit des Steines, eine Eindringtiefe von bis zu 5 Millimetern erreicht. Die Arbeiten wurden von den beiden kooperierenden Firmen Kay Dippel Holz- & Bautenschutz, Fassadenreinigung aus Meckenheim und Mirko Wolf MW Steinwelt aus Freimersheim mit 5 Personen innerhalb circa 2 Wochen erledigt.



Haupteingang des Landesgartenschau Geländes
Mittelteil mit ILKA-Steinreiniger S gereinigt

Circa 6 Monate bevor das Haus Nr. 14 gereinigt wurde begannen am Gebäude Cornichonstr Nr. 16 ebenfalls Fassadenreinigungsarbeiten, allerdings mit dem Jos-Verfahren. Die Firma Dippel war dann später mit Ausbesserungsarbeiten an diesem Gebäude zu Gange und hat festgestellt, dass durch das Jos-Verfahren im direkten Vergleich zur Reinigung mit Steinreinigern, die Oberfläche an den Klinkern sehr aufgeraut war. Der mittlere Gebäudeteil, unter dem sich der große Haupteingang der Landesgartenschau befindet, konnte damals, bedingt durch andere Bauarbeiten, nicht „gejoost“ werden. Die Entscheider überzeugten sich vom besseren Ergebnis am Gebäude Nr. 14 und ließen den übrig gebliebenen Mittelteil nun statt mit Joos-Verfahren, mit Ilka-Steinreiniger S abwaschen. Das Ergebnis waren saubere Klinker mit intakter schützender Brandschicht die an ihrer Oberfläche glatt waren. Schon von weitem ist der Unterschied gut zu erkennen. Die glattere Oberfläche der abgewaschenen Klinker glänzt etwas mehr, während die gestrahlten Seitenteile matter wirken. Die ausführende Fachfirma war das Team Witt aus Speyer. Mit deren guten Ergebnis alle sehr zufrieden waren.

VORHER



NACHHER



Ehemalige französische Kaserne Cornichonstrasse-Landau / Pfalz

Ausführungszeitraum:
2014-2017

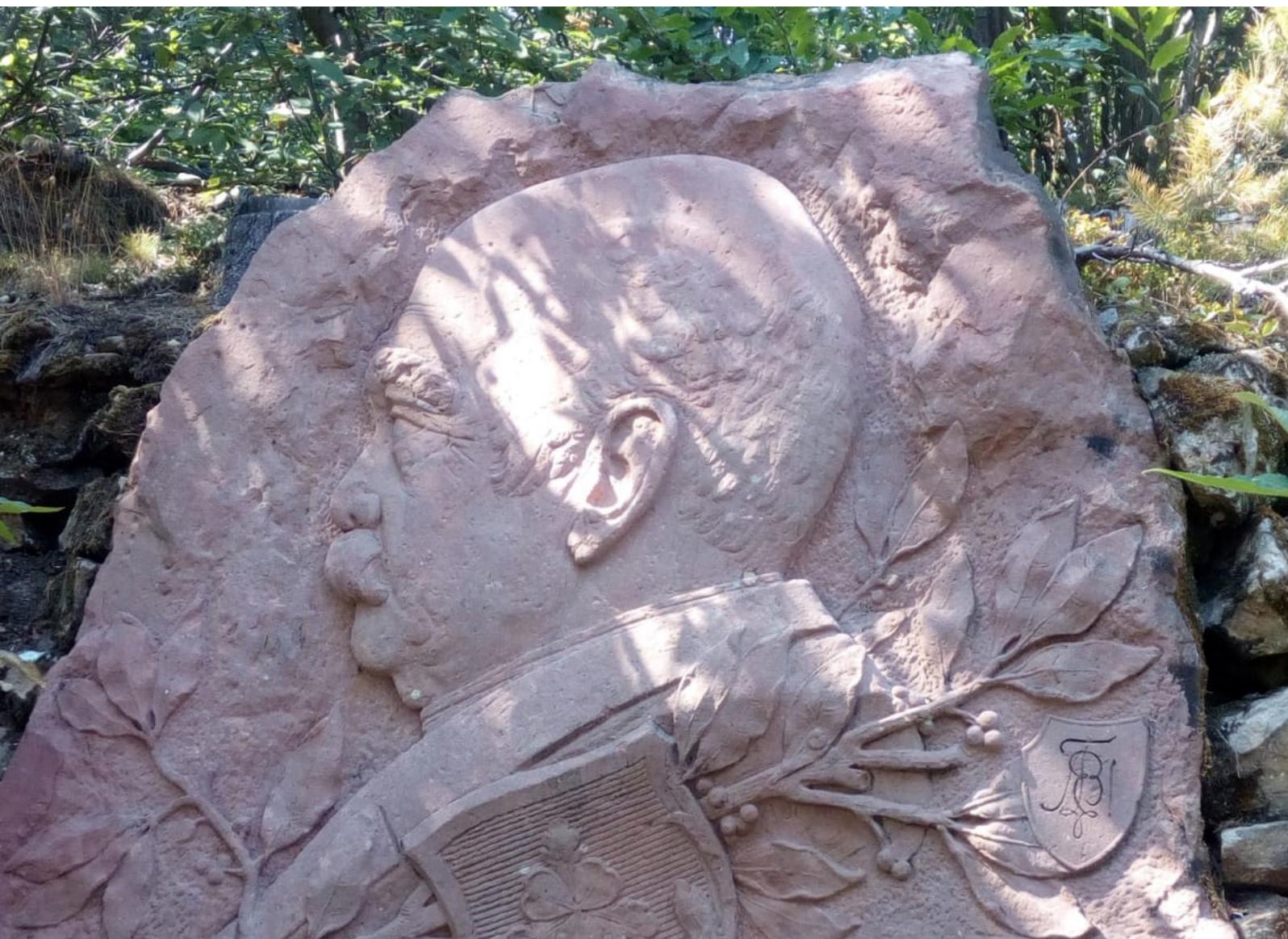
Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Siloxan



Bismarck-Stein Denkmal Edenkoben / Pfalz

Ausführungszeitraum:
2017

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Siloxan



Eiswenrderpark Berlin



Ausführungszeitraum:
2017-2018

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Siloxan
ILKA-Rapid AP



Bahnhof Bad Wildbad

Ausführungszeitraum:
2020

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger M
ILKA-Rapid AP
ILKA-Antigraffiti Emulsion

Bahnhof

1867/ 68 erbaut als Endstation der "Enzbahn". Noch heute ist er mit seinen gusseisernen Säulen und Überdachungen ein repräsentatives Gebäude. Seit 2002 wird der Bahnhof von der Stadtbahn der Albtal-Verkehrsgesellschaft (AVG) angefahren.





Schwarzwälder Bote

Bad Wildbad

Bahnhof-Sanierung soll 2020 abgeschlossen sein

Von Christoph Jänsch 21.08.2019 - 05:47 Uhr



Bis Mitte des kommenden Jahres soll nicht nur das Gerüst um den Wildbader Bahnhof entfernt sein, sondern auch mehrere Gastro-Betriebe in das historische Gemäuer einziehen. Die Investoren sind bereits in Verhandlungen mit Pachtinteressenten. *Foto: Jänsch*

Bad Wildbad - Die Baumaßnahmen am Wildbader **Bahnhof** nehmen Form an. Denn fertig saniert soll das historische Gebäude bis Mitte kommenden Jahres wieder mit Leben erfüllt werden. Geplant sind mehrere Restaurants, Wohnungen und Appartements.

Noch ist das Wildbader Bahnhofsgebäude eine einzige **Baustelle**. Rund herum eingerüstet kümmern sich einige Bauarbeiter um die Auffrischung der in die Jahre gekommenen Holzschindeln. Wieder andere hätten das sommerliche Wetter bis vor wenigen Wochen genutzt, um das Dach zu erneuern, erklärt der Stuttgarter Investor Lucas Sperr. Dort fehle nur

noch die Deckung mit Naturschiefertafeln.

Auch innen liegt kein Stein mehr auf dem anderen. Stück für Stück haben Bauarbeiter die historische Substanz der Immobilie von 1868 freigelegt. Unter anderem verzierte, gusseiserne Säulen, die sich jahrzehntelang hinter Rigipsplatten versteckt hatten. Denn nicht nur dem Denkmalamt, sondern auch den Inhabern Lucas Sperr und seinem Vater Thomas sei es wichtig, das alte Gemäuer und den Flair des denkmalgeschützten Gebäudes zu bewahren.

Energieeffizienz trotz historischem Gewand

Daher wollen die beiden Investoren sämtliche historischen Elemente, wie beispielsweise die Fenster, aufbereiten und neu einsetzen lassen. So soll der Bahnhof im historischen Gewand später dennoch eine KfW-Effizienzklasse von 70 erreichen – das ist beinahe Neubau-Niveau.

Äußerlich soll der Bahnhof in einem Gelbton mit rot-bräunlichen Fensterrahmen erstrahlen – möglichst nah an der Originalfarbgestaltung. Mehrere Großplakate, die an der Vorderseite des Bahnhofs aufgehängt sind, zeigen, wie der Bahnhof am Ende aussehen könnte.

Den vom Haupteingang aus gesehen rechten Teil des mehr als 1500 Quadratmeter großen Gebäudes soll der Verbrauchermarkt und Kiosk "Dr. Eckert", der bisweilen mittig untergebracht war, beziehen. Mit diesem Umzug wollen die Sperrs im Oktober beginnen. Die neuen Räumlichkeiten sollen dann nicht nur geräumiger sein, sondern auch das Sortiment sollte ausgebaut werden. Künftig soll es in dem Kiosk einen kleinen Backshop geben, bei dem Kunden zumindest Brötchen und Brezeln kaufen können.

Anschließend könnten die Bauarbeiten im mittleren Teil des Bahnhofs fortgeführt werden, wo eine Art rustikales Brauhaus mit bis zu 180 Sitzplätzen entstehen soll. Um diesen Platz gewährleisten zu können, soll der bisherige, offene Arkadengang verglast werden. Im linken Teil des Gebäudes wollen die Sperrs ein Café im Wiener Stil mit rund 100 Sitzplätzen etablieren.

Im Obergeschoss sollen die beiden Wohnungen, die dort bislang vermietet waren, zwar ebenfalls saniert, aber ohne Mietpreiserhöhung weiterhin an die Familien vermietet bleiben. Im restlichen Obergeschoss sollen möblierte Ein- und Zwei-Zimmer-Appartements entweder als Ferienwohnung oder für Dienstreisende aufbereitet werden.

Rechts neben dem Bahnhofsgebäude soll ein Mitropa-Speisewagen der deutschen Bahn als Imbiss dienen. Der Wagen ist zeitgleich bereits in Halle an der Saale in der Aufbereitung. Bis Mitte 2020 sollen diese Projekte Realität werden. Bis Ende des kommenden Jahres soll außerdem ein Biergarten im sogenannten Waschhaus eröffnen, das links neben dem Bahnhofsgebäude angesiedelt ist.

Sämtliche Gastronomie wollen die Sperrs an unterschiedliche Betreiber verpachten. Wie Lucas Sperr erklärt, sei man bereits in Verhandlungen mit Interessenten – darunter auch Wildbader. Gekauft hatten Thomas und Lucas Sperr die Immobilie Anfang 2017. Ursprünglich hatten die Investoren früher mit der Inbetriebnahme der gastronomischen Objekte gerechnet – zuletzt hieß es bis Frühjahr 2020.

Doch laut Bürgermeister Klaus Mack habe sich das Bebauungsplanverfahren länger hingezogen, als zunächst gedacht. Auch, weil der Busverkehr auf dem Bahnhofsvorplatz mit einbezogen werden musste. Und, weil die Parkplatzfrage geklärt werden musste. So sollen die öffentlichen Kurzzeitparkplätze, die die Sperrs mit erworben haben, als solche erhalten bleiben. Die Stadtverwaltung habe den Investoren im Gegenzug Fläche auf der Rückseite des Gebäudes als Parkmöglichkeit für Mitarbeiter zur Verfügung gestellt.

Stuttgarter Investoren haben Erfahrung

"Manchmal ist es auch gut, man dreht noch mal eine Runde. Wir wollen ja am Ende, dass es funktioniert", erklärt Mack und zeigte sich erfreut über den Fortschritt der Bauarbeiten: "Für die Stadt ist das ein wichtiges, prägnantes Gebäude, der Bahnhof hat eine Schlüsselrolle." Darum sei es gut, dass sich die Sperrs mit ihrem "Verständnis für das historische Gebäude", der Immobilie angenommen hätten.

Wie viel Geld die Sperrs insgesamt in das Projekt investieren, gibt Lucas Sperr nicht bekannt. Er verrät aber so viel: Der Kauf der Immobilie und die **Sanierung** sollen sich im einstelligen Millionenbereich bewegen. "Wobei der Kauf der geringste Betrag daran war", so Sperr weiter. Für Thomas Sperr, der zusammen mit seinem Sohn eine Steuerberater-Kanzlei in Stuttgart betreibt, ist das Bahnhofs-Projekt zwar das erste dieser Art. Mit denkmalgeschützten Gebäuden habe Thomas Sperr jedoch schon viel Erfahrung sammeln können, erklärt dessen Sohn.

Sandsteingebäude Ostbahnstrasse Landau-Pfalz

Ausführungszeitraum:
2020

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger M



Alte Pastetenfabrik An 44 Landau-Pfalz

Ausführungszeitraum:
2021

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Siloxan



Brunnen Ernst-Reuter-Platz Berlin

Ausführungszeitraum:
2021

Verwendete Produkte:
ILKA-HB-S



VORHER



NACHHER



Bahnhof Vlotho

Ausführungszeitraum:
2022

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Steinverfestiger OH



Katholische Kirche Bobenheim-Roxheim

Ausführungszeitraum:
2022

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger M



Konzern-Gebäude Z 26 Und Z 27 Ludwigshafen-Friesenheim

Ausführungszeitraum:
2022

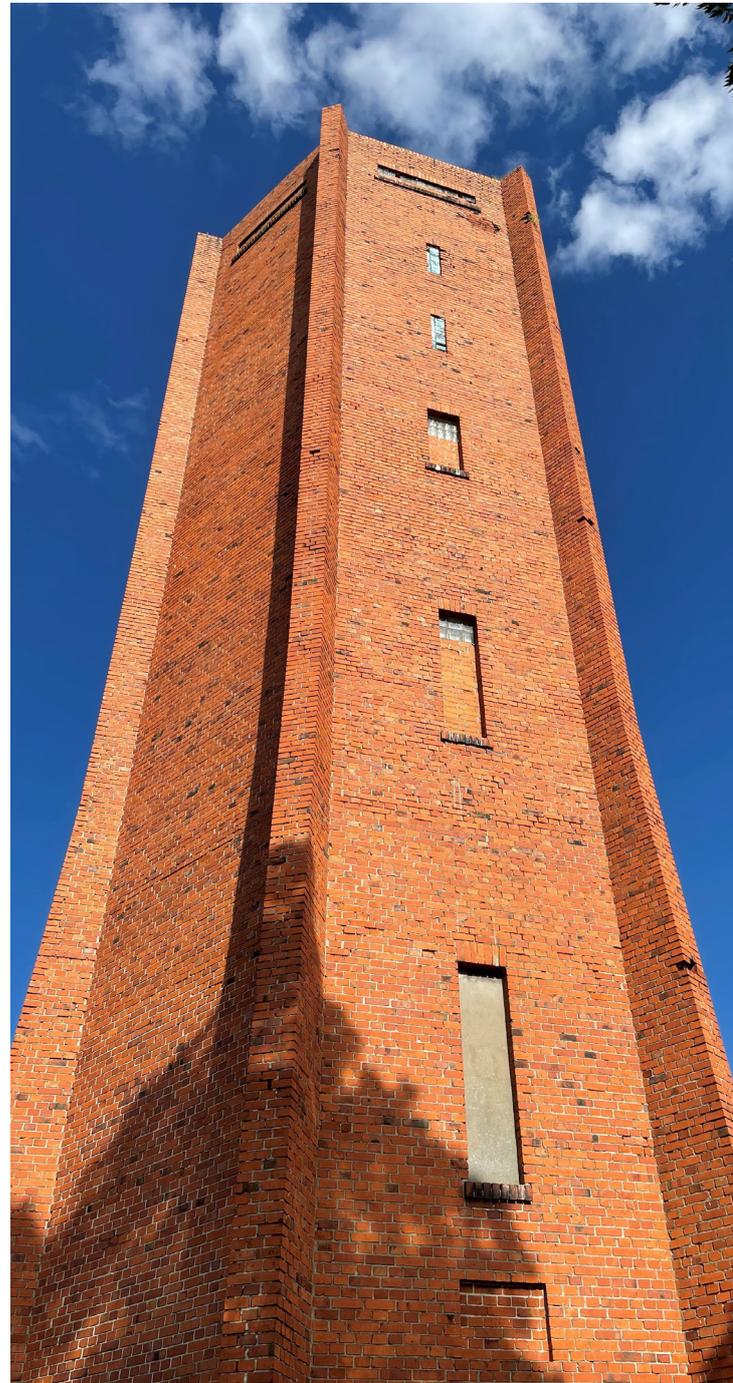
Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Siloxan



Wasseturm Ketting

Ausführungszeitraum:
2022

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-SZ



Berlin Halberstädter Bahnhof Köthen

Ausführungszeitraum:
2021/2022

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Steinreiniger FSV5
ILKA-Fugenmörtel SF
ILKA-Siloxan
ILKA-Schimmelkiller





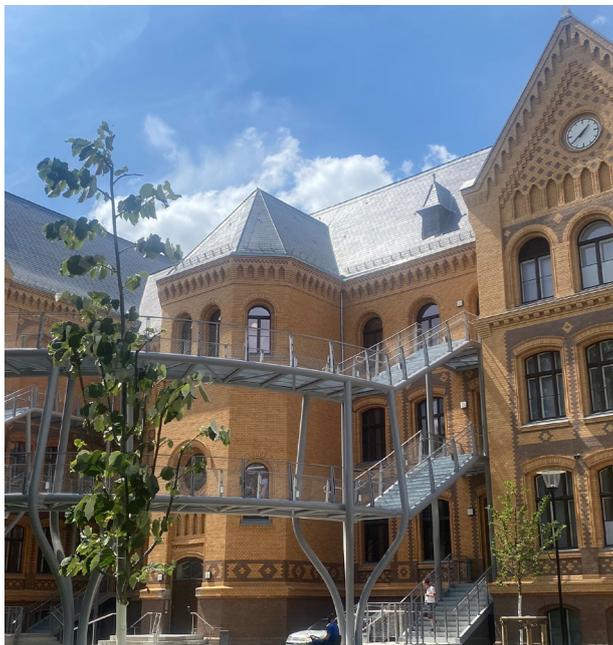
Eierhäuschen Berlin

Ausführungszeitraum:
2023

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Rapid Bio III



Luther-Melanchthon Gymnasium Lutherstadt Wittenberg



Ausführungszeitraum:
2023

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S
ILKA-Rapid AP
ILKA-SZ

Bahnhof Brück (Mark)

Ausführungszeitraum:
2015-aktuell

Verwendete Produkte:
ILKA-Steinreiniger S



Verwaltungsgebäude der DEK Deutsche Extrakt Kaffee Berlin

Ausführungszeitraum:
2023

Verwendete Produkte:
Steinreiniger S



Weltzeituhr

Ausführungszeitraum:
2023

Verwendete Produkte:
ILKA Lack-Ex
ILKA City Cleaner

Nach Anschlag von den Klimaaktivisten musste die Weltzeituhr von Dispersionsfarbe und Lack befreit werden. Die meisten Flächen waren mit Dispersionsfarbe verunreinigt, stellenweise musste manuell unter Zuhilfenahme von ILKA Produkten nachgearbeitet werden.



REFERENZEN AUS JAPAN





Anwendung: Imprägniermittel zur Verhinderung von Witterungsschäden

Gründlich mit Siloxan, einem Witterungsschutzmittel, imprägnieren.

Verhindert das Eindringen von Regenwasser bei Taifunen und Starkregen. Darüber hinaus Pilzimplantation

Es schützt Materialien über einen langen Zeitraum vor verschiedenen durch Wasser verursachten Schädigungen, wie z. B. Frostschäden.

Ich werde. Wir haben auch Produkte mit neutralisationsunterdrückender Funktion und Produkte, die mit farbigen Steinen kompatibel sind.



„Ilkadi Roxan“ enthält Silan und Siloxan und dringt tief in die Kapillarrohräume ein.

Es dringt ein und breitet sich flächendeckend aus. Bildet keinen Film und verhindert das Eindringen von Wasser nach dem Trocknen

bildet die Oberflächenschicht von Siloxan, das durch ultraviolette Strahlen nicht so leicht angegriffen wird, ist ein japanisches Produkt

Aufgrund des Klimas sind seit der Imprägnierung 19 Jahre vergangen. Die Auswirkungen dauern noch an.



2005



2023

Bildquelle:

ILKA-CHEMIE JAPAN

ILKA-CHEMIE JAPAN Technik

Für weitere Anfragen wenden Sie sich bitte an: Chemical Process Co., Ltd.

Yoshihisa Hagiwara

Hagiwara Yoshihisa

E-Mail: chemicalsoumu@nifty.com

ILKA-CHEMIE GmbH

Danziger Str. 14

74613 Öhringen

Tel: 07941646880

Fax: 079416468855

E-Mail: post@ilka-chemie.com

Internet: www.ilka-chemie.com

- **ILKA- Sanierlösung** Bryophyten, Statuspilze, fungizide und wurzeltötende Mittel
- **ILKA- Steinreiniger-S** Steinreiniger S
- **ILKA- Steinverfestiger-OH** Imprägnierverstärker OH
- **ILKA- Sanierschutz** imprägniertes Schutzmittel mit Fungiziden und Algiziden
- **ZÄHNE – Siloxan** Imprägniermittel zum Schutz vor Witterungseinflüssen und Beschädigungen

Imprägniermittel zum Schutz vor Witterungseinflüssen und Beschädigungen

Reinigen • Schützen • Pflegen

Reinigung, Schutz, Pflege und Wartung



Mai 2008: Zustand unmittelbar vor der Verarbeitung



Anwendung: Reinigung und Schutzbehandlung von Marmorsteinstatuen

Wir schützen die Steinstatue am Fuße des Berges Fuji, die reich an Natur ist.

Aktueller Stand vom 7. April 2022.



Das Behandlungsschema besteht aus einer Kombination aus Sterilisation, Wurzelötung, Reinigung, Steinprägnierung zur Stärkung der Behandlung, Behandlung zur Verhinderung von Witterungseinflüssen und Schäden sowie einer Behandlung zur Vorbeugung von Bakterien und Algen.



Seit der Behandlung sind 14 Jahre vergangen, aber der Zustand bleibt stabil.



Wir überwachen weiterhin die Auswirkungen der Wiederansiedlung von Pilzen und Moosen, des Eindringens von Regenwasser und von Frostschäden.

Bildquelle:

ILKA-CHEMIE JAPAN

ILKA-CHEMIE JAPAN Technik

Für weitere Anfragen wenden Sie sich bitte an: Chemical Process Co., Ltd.

Yoshihisa Hagiwara

Hagiwara Yoshihisa
E-Mail: chemicalsoumu@nifty.com

• ILKA- Sanierlösung • ILKA-
Steinreiniger-S • ILKA-
Steinverfestiger-OH • ILKA- Siloxan •
ILKA- Sanierschutz

Sterilisations-/Wurzelötungsmittel
Steinreinigungsmittel-S
Steinverfestigungsmittel-OH
Imprägniermittel gegen Witterungseinflüsse und
Beschädigungen Imprägniermittel mit Fungizid/Algenschutzmittel

ILKA-CHEMIE GmbH Danziger Str.

21 74613 Öhringen Tel:

07941646880 Fax:

079416468855 E-Mail:

post@ilka-chemie.com Internet:

www.ilka-chemie.com

Reinigen • Schützen • Pflegen

Reinigung, Schutz, Pflege und Wartung



Anwendung: Reinigung und Schutzbehandlung von Fundamentsteinen

Wir werden die Ziegelfundamente, die unsere Vorfahren errichtet haben, an zukünftige Generationen weitergeben.

Die gemauerte Bogenbrücke, die seit über 100 Jahren den Zugbetrieb unterstützt, bleibt weiterhin im Einsatz.



Es geht nicht darum, „hübsch auszusehen“. Wir führen eine Behandlung durch, um das ursprüngliche Aussehen wiederherzustellen und Verschlechterungen vorzubeugen.



Bildquelle:

ILKA-CHEMIE JAPAN

ILKA-CHEMIE JAPAN Technik

Für weitere Anfragen wenden Sie sich bitte an: Chemical Process Co., Ltd.

Yoshihisa Hagiwara

Hagiwara Yoshihisa E-Mail: chemicalsoumu@nifty.com

ILKA-CHEMIE GmbH Danziger Str.

21 74613 Ohringen Tel:

07941646880 Fax:

079416468855 E-Mail:

post@ilka-chemie.com Internet:

www.ilka-chemie.com

• ILKA- Rapid • ILKA-
Steinreiniger • ILKA- Neutralisator
• ILKA- Sanierlösung • ILKA-
Steinverfestiger-OH
Imprägnierungsverstärkungsmittel • ILKA- Siloxan-
Imprägniermittel zur Verhinderung von Witterungsschäden

Steinreinigungsmittel, das verschiedene
Harze schnell zersetzt
pH-Wert-Neutralisierungsmittel
Sterilisierendes/Wurzeltötendes Mittel

Reinigen • Schützen • Pflegen

Reinigung, Schutz, Pflege und Wartung



Anwendung: Sterilisation, Wurzelötung, Stärkung, Witterungseinflüsse, Schädlingsbekämpfung und Schadensverhütung

Entfernt tief verwurzelte und wachsende Pilze.



Es zersetzt und entfernt die Wurzeln von Pilzen, die durch Waschen mit Wasser allein nicht entfernt werden können, wodurch die Pilze abgetötet werden. Lassen Sie es etwa 2 Stunden lang stehen. Während dieser Zeit verdunsten die desinfizierenden Bestandteile und machen das Spülwasser unschädlich.



Nach der Sterilisation gründlich trocknen. Anschließend wird es mit einem Steinverstärkungsmittel OH imprägniert, um die Kohäsionsfestigkeit wiederherzustellen. Die Reaktionshärtung dauert ca. 1 Monat. Seine Wirkung entfaltet es, indem es tief in die Oberflächenschicht und die Kapillarrohräume eindringt und dort diffundiert. Obwohl sie je nach Umgebung und Standort unterschiedlich ist, beträgt die geschätzte Lebensdauer des Steinverstärkungsmittels OH 20 bis 30 Jahre.



Nach Abschluss des Verstärkungsprozesses wird das Material gründlich und tiefgehend mit einem Mittel zur Verhinderung von Witterungsschäden imprägniert. Es schützt das Grundmaterial über einen langen Zeitraum vor den verschiedenen Schädigungsfaktoren durch Wasser.

ILKA-Sanierschutz, der die Ansiedlung und Vermehrung loser Bakterien in Bergregionen und tiefen Waldgebieten verhindert, kann zusätzlich mit ILKA-Sanierschutz, der einen Antialgenwirkstoff und ein Fungizid enthält, überlagert werden.

Bildquelle:

ILKA-CHEMIE JAPAN

ILKA-CHEMIE JAPAN Technik

Für weitere Anfragen wenden Sie sich bitte an: Chemical Process Co., Ltd.

Yoshihisa Hagiwara

Hagiwara Yoshihisa

E-Mail:chemicalsoumu@nifty.com

ILKA-CHEMIE GmbH Danziger Str.

21 74613 Öhringen Tel:

07941646880 Fax:

079416468855 E-Mail:

post@ilka-chemie.com Internet:

www.ilka-chemie.com

- **ILKA – Sanierlösung** Fungizid zur Entfernung von Pilzschäden.
- **ILKA – Siloxan-** Verwitterungsschutz
- **ILKA- Sanierschutz** Pilzimplantat-Wachstumshemmer
- **ILKA- Steinverfestiger-OH** Steinverfestiger

Reinigen • Schützen • Pflegen

Reinigung, Schutz, Pflege und Wartung



Anwendung: Cocoon Mountain Longquan Hall

Mayuzan Ryusendo wurde erhalten und vor Witterungseinflüssen und Verfall geschützt.
Es wurde als eingetragenes materielles Kulturgut ausgewiesen.



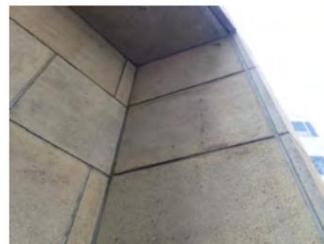
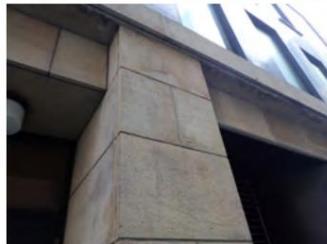
Sterilisatorbehandlung



Reinigung zur Entfernung von Schmutz und schädigenden Substanzen



Verstärkungsbehandlung durch Imprägnierung



Bildquelle:

ILKA-CHEMIE JAPAN

ILKA-CHEMIE JAPAN Technik



Im Februar 2017 bestätigten wir den aktuellen Zustand und führten im Mai den Probebau durch. verschieden

Wir führten Tests durch, legten die Kombination konservativer Behandlungsbehandlungen fest und begannen 2018 mit der Behandlung.

Für weitere Anfragen wenden Sie sich bitte an: Chemical Process Co., Ltd.

Yoshihisa Hagiwara

Hagiwara Yoshihisa E-
Mail:chemicalsoumu@nifty.com

ILKA-CHEMIE GmbH

Danziger Str. 21
74613 Öhringen
Tel: 07941646880

Fax: 079416468855

E-Mail: post@ilka-chemie.com
Internet: www.ilka-chemie.com

- ILKA- Schimmelkiller ILKA- Sanierlösung Dolphin - Desinfektionsmittel
- ILKA- Steinreiniger A Delphinstein-Reinigungsmittel A
- ZÄHNE – Siloxan Iruka-Jiroxan

Zuerst sterilisieren und töten wir Moos und Schimmel auf der Oberflächenschicht des Steins und verwenden dann ein Steinreinigungsmittel. und den Schmutz entfernt. Zersetzt und entfernt Reparaturmaterialien und unter Schmutz verborgene festsitzende Gegenstände.

Tat. Die brüchig gewordenen Teile werden imprägniert und verstärkt, um Festigkeit und Zusammenhalt wiederherzustellen.

Ta. Die Oberfläche wird behandelt, um Witterungseinflüssen und Beschädigungen vorzubeugen und den Stein vor verschiedenen Faktoren zu schützen. angewendet wurde.

Reinigen • Schützen • Pflegen
Reinigung, Schutz, Pflege und Wartung

REFERENZSCHREIBEN VON UNSEREN KUNDEN



BAUUNTERNEHMEN

1. FÜRTHER GERÜSTBAUGESCHÄFT



ROBERT BOHN

SANDSTEIN-FASSADEN-RENOVIERUNG

Robert Bohn, Bauunternehmen - 8510 Fürth i. Bay. - Höfener Str. 52

Firma
Ilka-Chemie
Karlheinz Höhne

7141 Steinheim/Murr

AUSFÜHRUNG VON NEUBAUTEN
HAUSREPARATUREN UND UMBAUTEN
SANDSTRAHL- UND DAMPFSTRAHL-
REINIGUNG VON NATUR- U. KUNSTSTEIN
ENTROSTUNG MIT SANDSTRAHLGEBLÄSE
STAHLROHR- U. LEITERGERÜSTBAU

8510 FÜRTH i. BAY.,
Höfener Straße 52, Tel. (0911) 705273

Ihr Zeichen Ihre Nachricht Mein Zeichen Tag
- - rbo/sch 24.10.77

Betr.: Ihre Natursteinreinigungsprodukte

Sehr geehrter Herr Höhne!

Wir bestätigen Ihnen gerne, daß wir mit Ihren Naturstein-
reinigern sehr zufrieden sind.

Neben den anderen zahlreichen Fassaden, wurde auch das
"Verkehrsmuseum" in Nürnberg und die ev.-luth. "Dreieinig-
keitskirche" in Nürnberg-Gostenhof mit Ihrem Steinreiniger
-S gereinigt.

Seitens der Eigentümer und Verwaltungen dieser Projekte,
sowie von den anderen Hausbesitzern, ja sogar Mietern und
Nachbarn dieser renovierten Gebäude, erhalten wir immer
wieder sehr viel Lob und Anerkennung für die gelungenen
Arbeiten, bei welchen uns Ihre Firma mit Rat und Tat in
jeder Weise unterstützt.

Mit freundl. Grüßen


ROBERT BOHN
Bauunternehmen - 1. Fürth Gerüstbaugeschäft
Sandstein & Fassaden Renovierung
Höfener Straße 52 - Telefon 0911 70 5273
8510 FÜRTH/BAY.

Anlage
1 Referenzliste

500

Referenzliste über Fassadenrenovierungsarbeiten mit ILKA-
Steinreinigungsprodukten ab Okt. 1976

Hohenstein, Johannisstr. 68, 8500 Nürnberg	unter	Denkmalschutz
Gaststätte Meyer, 8506 Kirchfembach		Denkmalschutz
Daßler, Prinzregentenplatz 8, 8506 Langenzenn		Denkmalschutz
Jechow, Paumgartnerstr. 15, 8500 Nürnberg		Denkmalschutz
Koß, Schnieglinger Str. 309, 8500 Nürnberg		Denkmalschutz
AOK Mittelfranken, Schuhstr. 22, 8520 Erlangen		Denkmalschutz
Glafey, Sandrartstr. 55, 8500 Nürnberg		Denkmalschutz
Bayern-Versicherung, Frauentorgraben 71, 8500 Nürnberg		
Erbengemeinschaft Helmstr. 14, 8500 Nürnberg		Denkmalschutz
Leikam, Erlanger Str. 19, 8510 Fürth		Denkmalschutz
Papierhaus Schöll, Obstmarkt 1, 8510 Fürth		Denkmalschutz
Schuster, Nürnberger Str. 103, 8510 Fürth		Denkmalschutz
Ev.-luth. Kindergarten, 8501 Oberasbach		
Pfaff-Nähmaschinen Bär, Königstr. 16, 8500 Nürnberg		Denkmalschutz
Bali-Schuhe, Königstr. 18, 8500 Nürnberg		Denkmalschutz
Güthlein, Dorfstr. 15, 8521 Büchenbach		Denkmalschutz
Hespelein, Friedrichstr. 36, 8520 Erlangen		
Vogel, Simonstr. 14, 8510 Fürth		Denkmalschutz
Waber, Bayreuther Str. 7, 8520 Erlangen		Denkmalschutz
Firma H. Weber, Bauerngasse 30, 8500 Nürnberg		Denkmalschutz
Landgraf, Ritterstr. 2, 8510 Fürth		Denkmalschutz
Brand, Gabelsberger Str. 6, 8510 Fürth		Denkmalschutz
Schirrle, Parkstr. 4, 8500 Nürnberg		Denkmalschutz
Willert, Dilherrstr. 1, 8500 Nürnberg		Denkmalschutz
Herzing, Allersberger Str. 55, 8500 Nürnberg		Denkmalschutz
Gebelein, Hirtengasse 3, 8500 Nürnberg		Denkmalschutz
Ev.-luth. Dreieinigkeitskirche Nürnberg-Gostenhof		Denkmalschutz
DB Verkehrsmuseum Nürnberg, Weidenkeller-, Sand- und Lessingstraße		Denkmalschutz

JULIUS HEMBUS

GMBH & CO. KG

MALER- UND STUCKWERKSTÄTTEN

SIEBDRUCK-TAPETEN · MINÉROS-ARBEITEN

6000 FRANKFURT AM MAIN
GUTLEUTSTRASSE 96 · TEL. (0611) 23 20 60 · 23 29 08

6242 KRONBERG IM TAUNUS
KONIGSTEINER STR. 9 · TEL. (06173) 7 96 72 · 7 85 85

BANK-KONTEN: BHF-BANK 26-02048-7
VOLKSBANK KRONBERG IM TAUNUS 65871-5
POSTSCHECK-KONTO: FRANKFURT 50282-603
DEUTSCHE BANK 92-8986

An
Firma
Ilka Chemie

DATUM: 28. April 1977

Betr.: Erfahrung bei der Verwendung von Ilks Steinreiniger

Sehr geehrte Herren!

Wir bestätigen Ihnen gern, daß wir mit Ilka-Steinreiniger sehr zufrieden sind.

Neben zahlreichen anderen Gebäudereinigungen haben wir mit Ilka-Steinreiniger die Fassade des Hess. Staatstheaters in Wiesbaden und ebenfalls die Fassade der Kirche St. Bonifatius in Wiesbaden gereinigt.

Beide mit sehr gutem Erfolg, selbst schwarz verkrustete Stellen wurden wieder einwandfrei sauber.

Da Ilka-Steinreiniger nicht aggressiv ist, sind keine Folgeschäden, wie Verätzungen oder Ausblühungen, festzustellen. Darum kann Ilka-Steinreiniger auch an Gebäuden, welche unter Denkmalschutz stehen, ohne Bedenken verwendet werden.

Mit freundlichen Grüßen

JULIUS HEMBUS
GMBH & CO. KG
Maler- und Stuckwerkstätten
Gutleutstr. 96
Telefon 23 20 60 / 23 29 08
6000 Frankfurt am Main

1963 EHRENPLAKETTE IN GOLD
DES HESSISCHEN
MINISTERPRÄSIDENTEN



1937 AUSZEICHNUNG
WELTAUSSTELLUNG PARIS
1939 INTERNATIONALE
AUSSTELLUNG LOTTICH



Hochbaubahnmeisterei
Stuttgart
Baubezirk 4 Esslingen

Deutsche
Bundesbahn



Hochbaubahnmeisterei Stuttgart, Bahnhof 8, 7300 Esslingen (Neckar)

ILKA - Chemie GmbH
Udo Höhne
Besigheimer Str. 6

7000 Stuttgart 40

Datum und Zeichen: 2.10.1990 Th 4 - Ha -
Rufnummer: (0711) 2092 71 398
Anlagen:

Thema: **Verwendung Ihre Produktpalette
im Bereich der ehem. Hbm Esslingen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen eines Sonderprogrammes "Aktion schöner Bahnhof" konnten wir mit eigenen Handwerkern verschiedene Materialien Ihres Hauses selbst prüfen und verarbeiten.

An Putz-, Naturstein- und Klinkerfassaden unserer Bahnhöfe haben wir die Produktpalette mehrerer Hersteller getestet. Dabei erzielten Ihre Produkte mit Abstand beste Ergebnisse:

Die rote Sandsteinfassade des Bf Calw wurde mit Steinreiniger S, FS und FSV gereinigt und anschließend mit Ihrem Silikon imprägniert.
Das sehr porige Kalksteinmauerwerk des Bf Spaichingen ist mit dem Steinreiniger AP behandelt worden.

Einige Putz- und Fliesenfassaden reinigten wir mit dem Steinreiniger A.
Alle behandelten Fassaden strahlen heute wieder in ihrer ursprünglichen Schönheit.

Der hervorragende Außendienst hat uns von der Probephase bis zum Endtermin bestens betreut und beraten.

Wir können daher, die von uns verwendeten Materialien bestens empfehlen.

Mit freundlichen Grüßen

Hochbaubahnmeisterei
Kassel



Deutsche
Bundesbahn

Hochbaubahnmeisterei Kassel, Bahnhofplatz 1, 3500 Kassel

Firma
ILKA-Chemie GmbH
Besigheimer Straße 6
7000 Stuttgart 40

Ihre Zeichen Ihre Nachricht vom

(Bitte bei Antwort angeben)

Unsere Zeichen

- T 11 -

☎ (05 61) 7 86 - 1

Durchwahl 7 86

5460

Kassel, den 15.10.1984

Betreff

Verwendung von ILKA-Steinreiniger

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der Renovierung von Außenwandflächen an DB-eigenen Dienst- und Wohngebäuden wurde ILKA-Steinreiniger-FS eingesetzt.

Wir bestätigen Ihnen gerne, daß die mit ILKA-Steinreiniger-FS behandelten Flächen völlig sauber geworden sind und selbst stark verschmutzte Flächen einwandfrei gesäubert werden konnten.

Folgeschäden, wie Ausblühungen oder Verätzungen, sind nicht aufgetreten.

Der Einsatz von ILKA-Steinreiniger-FS kann deshalb unbedenklich empfohlen werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

H. H. H. H.

Landeshauptstadt Stuttgart

Hochbauamt

Landeshauptstadt Stuttgart Hochbauamt · Dorotheenstraße 4 (Markthalle)
7000 Stuttgart 1

Firma
Ilka-Chemie GmbH
z.Hd. Herrn Udo Höhne
Besigheimer Straße 6

Zimmer 100

7000 Stgt. 40 Zuffenhausen

Bearbeiter
Jägerhuber

☎ Durchwahl (0711)
216- 63 06

Anlagen Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Unser Zeichen
65-7

Tag
13. Dez. 1983

Betreff

Reinigen und Schützen der Fassade
des städtischen Wohngebäudes Tunz-
hofer Straße 17 in Stuttgart-Nord

Sehr geehrter Herr Höhne,

das Gebäude Tunzhofer Straße 17, das um 1900 erstellt wurde,
hat eine Sichtmauerwerksfassade mit Sandsteinsockel, Sand-
steinfriesen und Sandsteinfensterleibungen.

Nachdem die Fassade 1983 durch Ihre Firma gereinigt und ge-
schützt (imprägniert) wurde, erstrahlt sie jetzt wieder in
altem Glanz.

Mit freundlichen Grüßen

Jägerhuber

Jägerhuber



MW Steinwelt-Hauptstraße 99-67482 Freimersheim

ILKA-Chemie GmbH
Herrn Udo Höhne
Danziger Str.21
74613 Öhringen

Kontakt:

MWSteinwelt GmbH & Co.KG.
Telefon: 06347/3827172
Mobil: 016097810155
E-Mail: info@mw-steinwelt.de
Internet: www.mw-steinwelt.de

Freimersheim, 02.02.2024

Sehr geehrter Herr Höhne,

als Steinmetzmeister am Bau und Geschäftsführer der Firma MW Steinwelt GmbH & Co. KG arbeiten wir nicht nur nach den Regeln der Agenda 2030, sondern wir legen auch viel Wert auf Nachhaltigkeit.

Als ich/wir vor 10 Jahren an Ihrer ILKA-Schulung "Reinigen von Steinfassaden" teilgenommen haben, hatten wir uns seitdem entschlossen, in den Bereich "Fassadenreinigung" einzusteigen.

Ab diesem Zeitpunkt bis zum heutigen Tag hat unser Unternehmen ca. 35 Gebäude (Klinker) in der Metropolregion Rhein-Neckar gereinigt.

Darunter waren viele denkmalgeschützte Klinkerfassaden, vor allem im Großraum Landau.

Alle Gebäude wurden mit Ihren Steinreinigern (Steinreiniger S, M bzw. FSV5) gereinigt.

Bei allen Objekten gab es Vorbehalte hinsichtlich der Reinigung mit Chemie. Jedoch nach Fertigstellung waren alle Auftraggeber hoch zufrieden und sogar erstaunt über das gute Ergebnis.

Außerdem wurden alle Gebäude von uns nach der Reinigung mit Ihrer Imprägnierung ILKA-"Siloxan" geschützt.

Jetzt nach 10 Jahren Tätigkeit in diesem Bereich habe ich mir aus Gründen der Nachhaltigkeit die Gebäude nochmals angeschaut, um den IST-Zustand zu ermitteln.

Aus Sicht des Steinmetzmeisters kann ich bestätigen, dass es zu keinen Langzeit- oder Folgeschäden an den Steinen gekommen ist.

MW Steinwelt GmbH & Co. KG
 Hauptstraße 99
 67482 Freimersheim
 Tel. 0160-97 81 01 55
 Mail: info@mw-steinwelt.de

Referenzliste
über Fassadenreinigungsarbeiten
mit ILKA-Steinreinigungsprodukten ab 2015

Objekt	Art der Arbeiten	Bemerkungen
Klinkergebäude Cornichonstraße (ehem. franz. Kaserne), 76829 Landau (2014)	Reinigung gelber Klinker 3.600 m ²	Denkmalschutz
Klinkergebäude Reuter (ehem. franz. Kaserne), 76829 Landau (2014)	Reinigung gelber Klinker 3.800 m ²	Denkmalschutz
Offiziersgebäude, 76829 Landau (ehem. franz. Kaserne) (2016)	Reinigung gelber Klinker 1.200 m ²	Denkmalschutz
Mauer Vogesenstraße 57, 76829 Landau (2019)	Reinigung roter Klinker	
Sandsteinsockel Vogesenstr. 57, 76829 Landau (2019)	Reinigung roter Sandstein	
Mehrfamilienhaus Friedrich-Ebert-Str. 39, 76829 Landau (2019)	Backstein-Reinigung	
Vermessungsamt, 76829 Landau (2019)	Reinigung Steinportal	
Alte Pasteten-Fabrik, An 44 76829 Landau (2021)	Reinigung gelber Klinker	Denkmalschutz
Konzertmuschel, Goethepark, 76829 Landau (2023)	Reinigung gelber Sandstein	Denkmalschutz
Obelisk, Goethepark, 76829 Landau (2023)	Reinigung Sandstein	
Löwen-Denkmal, Obertor, 76829 Landau (2023)	Reinigung Sandstein	Denkmalschutz
Historischer Brunnen, Marktplatz, 76829 Landau (2021)	Reinigung Sandstein	Denkmalschutz
Reiterdenkmal Marktplatz, 76829 Landau (2022)	Reinigung Sandstein	Denkmalschutz
Treppenanlagen kath. Kirche, Roxheimer Str. 4, 67240 Bobenheim-Roxheim (2022)	Reinigung roter Sandstein	Denkmalschutz
Pfarrhaus kath. Kirche, Roxheimer Str. 4, 67240 Bobenheim-Roxheim (2022)	Reinigung roter Sandstein	Denkmalschutz
Bismarck-Denkmal, 67480 Edenkoben (2017)	Reinigung Sandstein	Denkmalschutz
Sandsteinstatue, Parkanlage, 67304 Eisenberg (2022)	Reinigung Sandstein	
Justizgebäude, Bahnhofstraße 33, 67227 Frankenthal (2021)	Reinigung Granitsockel	Denkmalschutz

Referenzliste

über Fassadenreinigungsarbeiten verschiedener Firmen
mit ILKA-Steinreinigungsprodukten ab 2015

Objekt	Art der Arbeiten	Firma	Bemerkungen
Mehrfamilienhaus Landau, Xyländerstr.	Reinigung gelber Sandstein	Lars Timrott, 76857 Silz	Denkmalschutz
Mehrfamilienhaus Landau, Ostbahnstr.	Reinigung gelber Sandstein	Lars Timrott, 76857 Silz	Denkmalschutz
Mehrfamilienhaus Speyer, Hafenstr.	Reinigung gelber Klinker und roter Sandstein	Lars Timrott, 76857 Silz	Denkmalschutz
Ehem. Pfaff-Gelände Kaiserslautern, Umbau zu Wohneinheiten	Reinigung roter Klinker, ca. 3.000 m ²	Thomas GmbH, 67707 Schopp	Denkmalschutz





Adressen

ILKA®-Stammsitz

ILKA®-Chemie GmbH
Danziger Str. 21
74613 Öhringen
Tel: +49 (0) 7941 64688 0
Fax: +49 (0) 7941 64688 55
E-Mail: post@ilka-chemie.com

ILKA®-Halle

ILKA®-Chemie GmbH Niederlassung Halle
Delitzscher Strasse 72
06112 Halle/Saale
Tel: +49 (0) 345 5600214
Fax: +49 (0) 345 5600215
E-Mail: ilka.halle@ilka-chemie.com

www.ilka-chemie.com

Sie finden uns auch im App Store
und im Google Playstore !



ILKA-App

